

SL

Unabhängig · Überparteilich
Ausgabe 388 · Januar 2018

Rheindahlen

Bau · Baum · Broich · Dorthausen · Eickelberg · Gatzweiler · Genhausen · Genhodder
Genholland · Genhülsen · Gerkerath · Gerkerathmühle · Gerkerathwinkel · Griesbarth
Grotherath · Günhoven · Herdt · Hilderath · Knoor · Koch · Kothausen · Mennrath
Mennrathheide · Mennrathschmidt · Merreter · Peel · Saas · Schriefers · Schriefers-
mühle · Sittard · Sittardheide · Viehstraße · Voosen · Wolfsittard · Woof · Wyenhütte



Närrisches Jubiläum:

22 Jahre **Dröpfkes**



Fotorätsel



Mitten in Rheindahlen, aber wo? Einsendungen bis 15.02.2018 an den SL, Mühlentorplatz 17. Die Auflösung des letzten Rätsels ist: Kothausen. Die meisten Einsendungen lauteten „Jägerhof“ und waren leider falsch. Gewonnen haben: Horst Kozlowski, Flachsbleiche 105 (Gutschein über 25 € für Wölfinger), Käthe Schnocks, Südwall 119 (Gutschein über 12 € für Bäckerei Hommers) und Lucie Pflipsen, Mennrath 135 (Gutschein über 12 € für Thalersche Buchhandlung). Die Gutscheine können während der Öffnungszeiten (Fr 14-16 Uhr) in unserer Redaktion, Mühlentorplatz 17, abgeholt werden.

Freizeitkünstler spendeten



1200 Euro spendeten die Freizeitkünstler Rheindahlen an die LVR Förderschule Max-Reger-Straße. Das Geld war bei der Ausstellung im November zusammengekommen aus den Erlösen der Tombola, der Cafeteria und der Versteigerung eines Modells des Borussiastadions.

Raus mit der Sprache!

Julia Oehmen
Staatlich anerkannte Logopädin



Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm-, Schluck- und Hörwahrnehmungsstörungen

Termine nach Vereinbarung
Auch Hausbesuche

Tel. 021 61 575 4325 · www.praxis-oehmen.de

mohns plant

carsten mohns
dipl.-ing. architekt aknw
staatl. anerk. sachverständiger

rochusstrasse 84
41179 mönchengladbach
web: www.mohnsplant.de
fon: 0 2161 30 44 238

LESER- BRIEFE

interessiert habe ich die Berichterstattung zur Um-/Neugestaltung unseres Marktplatzes verfolgt. Ich teile uneingeschränkt die Auffassung, dass als zentrales Element eine ansprechende Gastronomie für ein belebtes Zentrum zielführend ist. Ich bin jedoch nicht der Meinung, dass man diese wichtige Maßnahme zur Belebung des Zentrums dem Wohlwollen der anliegenden Eigentümer überlassen sollte. In Odenkirchen hat man durch Errichtung eines hochwertigen Pavillon eine ansprechende Gastronomie mit Außenbestuhlung geschaffen, die ich mir sehr gut im Bereich des „Kreisverkehrs“ zwischen dem Pfarrhaus und der Pferdetränke vorstellen könnte.

Wolfgang Klinnert, Renne 42

SC Rheindahlen: Hallenturnier

Viele Jahre lang hat der 1. FC Mönchengladbach ein Reserve-Masters in der Vitusstadt veranstaltet, nun nimmt sich der SC Rheindahlen dieser Aufgabe an. Am 27. Januar messen sich im La Ola Fußballcenter 18 Mannschaften aus der Kreisliga B und C zur ersten Auflage des „Reservisten-Pokals“. Zu den Teilnehmern gehören neben der Reserve des Gastgebers die Vertretungen des TuS Wickrath, Rheydter SV, Germania Geistenbeck, DJK/VfL Giesenkirchen, Red Stars Mönchengladbach, Türkiyemspor Mönchengladbach, Grün-Weiß Holt und des SV Mönchengladbach 1910, mit dem VfL Jüchen, TSV Bockum, SC Wegberg, TSV Boisheim und SC Erkelenz auch einige Mannschaften von außerhalb. Es wird ein spannender Leistungsvergleich.

Redaktionszeiten geändert

Bisher war die Redaktion des SL Rheindahlen, Mühlentorplatz 17, dienstags von 17 bis 19 Uhr und freitags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Es hat sich in den letzten Monaten herausgestellt, dass die Öffnungszeit am Dienstag kaum in Anspruch genommen wird. Wir hatten sie vor Jahrzehnten eingeführt, damit Gewerbetreibende nach Geschäftsschluss noch die Möglichkeit hatten, in der Redaktion Anzeigen oder andere Aktionen zu besprechen. Mittlerweile geschieht diese Kommunikation fast ausschließlich per mail, so dass aus unserer Sicht die Öffnungszeit am Dienstag überflüssig geworden ist. Deshalb ist **ab sofort dienstags die Redaktion nicht mehr besetzt. Die Öffnungszeit am Freitag während der Marktzeit von 14 bis 16 Uhr bleibt.** Ansonsten gibt es natürlich auch die Möglichkeit, uns telefonisch zu erreichen: Manfred Drehsen unter 582792 und Charly Jansen unter 571019. Auch per mail sind wir jederzeit zu erreichen: Manfred.Drehsen@t-online.de und chaja@t-online.de.

Im August ist ein vergoldetes Armband auf dem Südwall gefunden worden. Wer es vermisst, kann sich in unserer Redaktion melden.

PflipsenGroup

Tanken Sie an unserer TAP-Station auf!

TAP-PflipsenGroup
Stadtwaldstraße 76
41179 Mönchengladbach



PflipsenGroup
Marie-Bernays-Ring 46
41199 Mönchengladbach
02166/135-0

„Pokalsegen“ für TVR Rheindahlen

Der TVR war beim Pokalmeeting in Korschenbroich am Start und räumte groß ab. 18 der 19 Sportler standen am Ende des Vierkampfs auf dem Treppchen und konnten sich über einen Pokal freuen. Nicht zu schlagen von der Konkurrenz waren Eva Lappessen, Sarah Unger, Merle Krippner, Jule Kohlen, Niklas Krippner, Torge Christel und Phillipp Höing die in ihren Altersklassen die oberste Stufe des Siegerpodest erreichten.



Acht der Schwimmer schafften den Sprung auf den zweiten Platz, dies waren Jule Meyer, Hannah Unger, Mara Ella Kohlen, Pia Schwenicke, Finja Höing, Merle Jansen, Isabella Höing, und Tobias Rocholl. Dritte wurden Lina Jansen, Lena Krippner und Jan Schwenicke. Für das Trainerteam Steffi Linges, Ingo Christel und Daniel Krippner waren aber nicht nur die Platzierungen erfreulich sondern auch die vielen neuen Bestzeiten, die geschwommen wurden. Hier hat sich wieder mal gezeigt, dass der TVR trotz seiner bescheidenen Trainingsmöglichkeiten mittlerweile ein starkes Team auf die Beine gestellt hat und im regionalen Bereich sehr erfolgreich sein kann.

Karneval der kfd – St. Helena

Die Karnevalsabende der kfd sind am 6. und 7. Februar 2018. Wenn Sie Karneval einmal anders erleben wollen, sichern Sie sich möglichst schnell Karten bei den Mitarbeiterinnen und beim Leitungsteam der kfd, auch unter Telefon 02161 / 580575. Die Karnevalsabende sind dank des Auftritts der einheimischen Kräfte seit vielen Jahren ein Highlight in der Karnevalszeit.

VdK Ortsverband Rheindahlen-Hardt mit neuem Vorstand

Der VdK-Ortsverband Rheindahlen-Hardt gehört mit über 500 Mitgliedern keinesfalls zu den kleinen Vereinen. Dennoch ist es zuletzt nicht mehr gelungen, einen Vorstand zu wählen. Das mag daran liegen, dass Menschen sich zunehmend nicht mehr binden wollen. Es liegt beim VdK aber auch daran, dass die Mitglieder meist ein Handicap haben. Kreisverbandsvorsitzender Manfred Stegner lud jetzt die Mitglieder zu einer Jahreshauptversammlung in die Rheindahlener Gaststätte „Zur Alten Post“ ein. Einige Vorgesprä-



che und die Versammlung brachten ein erfreuliches Ergebnis: Der VdK Rheindahlen-Hardt hat wieder einen gewählten Vorstand. Der Rheindahlener Heinz-Gerd Lehnen (bisher im Kreisverband kommissarischer Kassierer) wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt. Als Ortsverband-KassiererIn konnte Rieta Loesch gewonnen werden. Die Aufgabe des Schriftführers übernimmt Peter Tillemans. Der neue Vorsitzende möchte den Ortsverband wieder mit Aktionen und Beratung beleben. Die Mitglieder gewinnen durch die Vorstandswahl direkte Ansprechpartner für ihre Belange. Heinz-Gerd Lehnen nennt als Schwerpunkte seiner Arbeit Pflegeversicherung, das Schwerbehinderten- und das Rentenrecht. Auch geselliges Beisammensein ist geplant. Ausführliche Informationen möchte der Vorsitzende den Mitgliedern in einem persönlichen Anschreiben mitteilen.

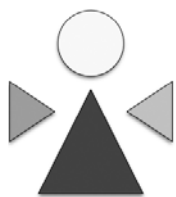


Benedikt Roemer
Steuerberater · Dipl.Kfm.(FH)

info@roemer-steuerberatung.de

www.roemer-steuerberatung.de

Gladbacher Str. 1 · 41179 MG-Rheindahlen
Telefon 021 61 / 90 50 00
Telefax 021 61 / 58 45 51



Praxis für Ergotherapie

Melanie Effertz

Ergotherapeutin B.Sc. (NL)

**Am Wickrather Tor 29 · 41179 MG
Tel. 02161/567772 · info@ergo-mg.de**

**Beachten Sie unsere aktuellen Kurse!
Wir bieten wieder Neurofeedback an!
Für weitere Infos schauen Sie auf unserer
Homepage www.ergo-mg.de vorbei!**

- ☞ Ergotherapie für Erwachsene und Kinder nach modernsten Therapieansätzen
 - ☞ Klientenzentriert, Betätigungsorientiert: Im Alltag selbstständig!
- Mögliche Behandlungsgebiete:**
- ☞ Schlaganfall, Parkinson, MS, Demenz, Alzheimer, Rheuma / Arthrose
 - ☞ AD(H)S, Entwicklungsverzögerungen, Konzentration, Grob-/ Feinmotorik, Autismus

Halt Pohl – Internationaler Rheindahlener Kinderkarnevalszug

Der Internationale Kinderkarnevalszug startet am 11. Februar 2018 in Rheindahlen. Unzählige Zuschauer werden hoffentlich wieder die Straßen säumen und feiern die großen und kleinen Jecken.

Der Veedelszug im schönen Rheindahlen wird von der Karnevalsgesellschaft „Potz op“ organisiert. Das Kinderprinzenpaar Cenk I. und seine Prinzessin Monique I. freuen sich besonders, an diesem Tag mit dem Prinzenwagen der KG „Potz op“ durch die Straßen ziehen zu dürfen. An diesem Ereignis zeichnet sich in jedem Jahr ab, wer oder was im Kinderzimmer das Sagen hat: Die schicken Prinzessinnen, Spiderman, das Pink Fluffy Unicorn oder Piraten und Cowboys. Nicht zu vergessen die vielen Kinder in selbstgenähten, fantasievollen Kostümen. Sie alle und noch viele mehr werden beim Kinderkarnevalszug zu sehen sein.

Schon unzählige Male gehen die kleineren Narren am Tulpensonntag auf die Straße, dieses Jahr unter dem Motto: „Immer zu zweit - Halt Pohl und All Rheydt!“.



An dem großen Umzug beteiligen sich zahlreiche bekannte Karnevalsgesellschaften sowie neue Gruppen aus Rheindahlen und dem erweiterten Umfeld, befreundete Jecken und mehrere Musikzüge.

Im karnevalistischen Ornat oder bunt kostümiert ziehen einige Gruppen und auch kleine Handwagen mit lustigen Motiven über

die Strecke, und natürlich gibt es für die kleinen und großen Zuschauer viele Kamelle. Dank der zahlreichen Sponsoren ist für genügend Wurfmaterial gesorgt. Es ist phantastisch zu sehen, wie sich der Kinderkarnevalszug entwickelt hat. Ein großes Dankeschön allen Teilnehmern für die fantasievollen Kostüme.

Los geht es um 14.11 Uhr auf der Broicher Straße und von dort aus über die Görresstraße, über die



Hardter Straße zur Gladbacher Straße, weiter über die Max-Reger-Straße, Plektrudisstraße, Am Mühlentor, Mühlenwallstraße zur Beecker Straße, Südwall, Am Wickrather Tor, zurück über die Plektrudisstraße und letztendlich löst sich der Zug an der Max-Reger-Straße auf.

Für alle, die es noch nicht kennen, aber kennenlernen möchten: die After-Zug-Party in der Aula des Schulzentrums. Kartenbesitzer sind herzlich eingeladen, kräftig weiter zu feiern. Zugteilnehmer und Besucher der Herrensitzung und der Allemansjecksitzung der KG „Potz op“ haben wie üblich Vorkaufsrecht. Diese Karten sind schnell vergriffen, also schnell bei den Mitgliedern der KG „Potz op“ bestellen.

Info für den Internationalen Kinderkarnevalszug

Glasbruch im Straßenkarneval stellt ein erhebliches Gefahrenpotential dar.

DARUM: Das Mitführen und Benutzen von Glasbehältnissen ist allen Zugteilnehmern und allen Besuchern für die Dauer des Umzuges untersagt. Die Dauer des Umzuges umfasst die Zeit von der Aufstellung bis zur Auflösung des Umzuges.

Info für die Feier in der Aula

Der Veranstalter ist berechtigt, durch seine Ordnungskräfte beim Einlass in die Aula Leibesvisitationen durchzuführen und gefährliche Gegenstände bis zum Verlassen der Aula einzuziehen. Taschen, mitgeführte Behältnisse und Kleidung wie Mäntel, Jacken und Umhänge können auf ihren Inhalt hin kontrolliert werden. Es ist aus sicherheitstechnischen Gründen verboten, Glasbehälter,



Waffen und sonstige gefährliche Gegenstände auf das Veranstaltungsgelände mitzubringen. Es muss ausgeschlossen werden, dass Personen Körperverletzungen erleiden, wenn Gegenstände wie typische Accessoires zu ihren Kostümen auf sie geworfen werden, darunter zählen z.B. auch große Brillen etc. Bitte bringen Sie diese Artikel irgendwo anders unter, bevor Sie zur Aula kommen.





EINLADUNG

Die Rheindahlener Kinderkarnevalsparty der KG Potz op

04.02.2018 Aula Schulzentrum
Einlass 14:30 Uhr, Beginn 15:11 Uhr

Seid ihr bereit zur 5. Jahreszeit?

**Jeder darf ein anderer sein,
der eine GROß, der andere KLEIN.**

**Der eine laut, der andere leise,
jeder auf seine eigene Weise.**

**Spaß wollen wir machen,
laut miteinander lachen.**

**Ob Prinzessin, Pirat, Superman, Clown,
Cowboy, Sheriff, Matrose oder Tiger,
im Karneval gibt es nur Sieger.**

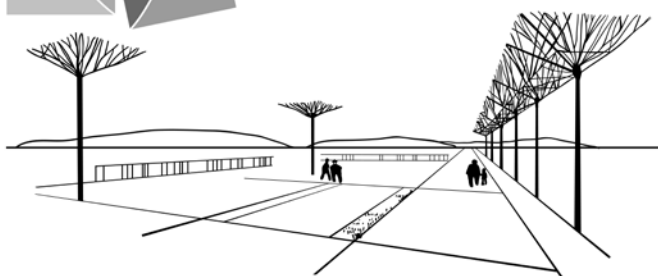
**Cenk I. und Monique I., unser Prinzenpaar
laden zur Kinderparty ein in diesem Jahr.**

**Cola, Limo und Wasser stimmen heiter
und so weiter und so weiter!!!**



...von Rheindahlenern für Rheindahlener

michaelcaspers
GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU



www.caspers-garten.com
fon 02161 / 3086793

Die Dröpfkes wurden vor 22 Jahren in Rheindahlen gegründet

Vor 22 Jahren wurden die Dröpfkes in Rheindahlen gegründet. Dieses närrische Jubiläum im Jahr 2018 wird deshalb auch gefeiert. Am Rosenmontag laden die Dröpfkes zu einer ausgiebigen Party ins Haus Loers nach Venn ab 18.11 Uhr ein.

Im Jahr 1996 gründete sich zunächst nur für einen Auftritt die Formation „Dahler Dröpfkes“. Helmut Holz und sein Sohn Christian, sowie Lutz Wormuth und Justis-Sänger Reiner Jennissen probten ein paar Stücke von den Bläck Fööss und den Höhnern und eröffneten mit Akkordeon, Gitarre und Schellenkranz in Mönchengladbach die neue Session. Die Resonanz war gigantisch, und so beschloss das Quartett, das Programm auszubauen und sich von nun an dem närrischen Treiben zu widmen. Uwe Schlien-kamp stieß im Jahr 1998 hinzu, um mit Gitarre und Gesang die musikalischen Möglichkeiten zu erweitern. In dieser Besetzung nahm die Band 1999 ihre erste CD „Dahler Dröpfkes bütze joot“ mit Eigenkompositionen und Coverstücken aus dem Bereich des Schlagers und des Karnevals auf. Reiner verließ im Laufe des Jahres 1999 die Band. Seine Position



Chris Holz



Lutz Wormuth



Burkhard Weltermann



Uwe Schlien-kamp



Michael Welters



Christoph Granderath

übernahm fortan der Ex-justis-Schlagzeuger Thede Jansen. Michael Welters ersetzte im Jahr 2000 als Keyboarder Helmut Holz. Der Gitarrist Eddie Lucht erweiterte die Formation im Jahre 2002. Mit ihm wurde der Sound insgesamt ein gutes Stück „rockiger“. Burkhard Weltermann übernahm im Jahre 2003 das Schlagzeug

und Bernd Liffers die Gitarre von 2008 bis 2012. Auf ihn folgte Christoph Granderath. Die Band, deren Name nunmehr „Dröpfkes“ ist, tourt in der Karnevalszeit durch ganz Nordrhein-westfalen, Belgien und die Niederlande. Auch außerhalb der Session sind sie sehr aktiv auf verschiedenen Veranstaltungen (Stadt- und Betriebsfeste, Vereinsfeiern, etc.) und spielten bereits live auf Mallorca. Das Programm setzt sich zu-

sammen aus kölschen Liedern, Schlagern, aber auch aus Stücken des Rockbereichs. Mit ihren Eigenkompositionen „Et kütt wie et kütt“ und „Kumm Mädche danz“ gewannen sie zwei Mal die närrische Hitparade beim Radiosender 90.1. Für ihre Heimatstadt veröffentlichte die Band den Song „Mönchengladbach – meine Stadt am Niederrhein“. 2003, 2005 und 2013 präsentierten die Dröpfkes weitere CD's mit Eigenkompositionen.

Gärtnerei **SCHMITZ**






Garten-/Landschaftsbau
Baumpflege/-fällungen

Grabgestaltung/-pflege
Trauerfloristik

Ihre Adresse rund ums **Grün.**



Hardter Straße 401 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61-58 09 80 · Mobil: 0172-2 45 93 20
Mail: info@gaertnerei-schmitz.de · www.gaertnerei-schmitz.de
Mitglied der Memoriam-Garten-Mönchengladbach GbR



**Steinbildhauerei
Anotke**

SEIT 1875

Meisterbetrieb

Hardter Str. 14-16
41179 Mönchengladbach
Rheindahlen

Tel.: 0 21 61/58 03 14
Fax: 0 21 61/57 15 64



Heizung Sanitär Bihn

*Gas- und Ölfeuerung - Bädergestaltung
Neubau - Altbausanierung
Beratung - Planung - Kundendienst*

Hermesberg 1 - 41179 Mönchengladbach

Konzert „DA PACEM“

„Verleih uns Frieden gnädiglich“ mit Franz Vitzthum (Altus), Julian Behr (Laute) und Ute Gremmel-Geuchen (Orgel)

Am Sonntag, den 25. Februar 2018 um 17.00 Uhr findet das nächste hochrangige Konzert in der Pfarrkirche St. Helena, Mönchengladbach-Rheindahlen statt.

Im Nachklang des Reformationsjahres 2017 widmet sich dieses Konzert mit Musik für Altus, Laute und/oder Orgel aus der Zeit Luthers und der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Zur Aufführung gelangt auch ein neues Orgelwerk des Meerbuscher Komponisten Thomas Blomenkamp über den Lutherchoral „Verleih uns Frieden gnädiglich“. Martin Luther schuf eine deutsche und somit für alle verständliche Version der gregorianischen Antiphon „Da pacem, Domine: Verleih uns Frieden gnädiglich“. Die Bitte um Frieden eint die Menschen damals wie heute.

Franz Vitzthum gilt als bedeutender Countertenor, der mit Dirigenten wie Hermann Max, Marcus Creed oder Philipp Herreweghe zusammenarbeitet. Mittlerweile ist er ein gefragter Solist u.a. beim Rheingau Musik Festival, bei den Händel-Festspielen in Halle, beim Bach-Festival in Philadelphia etc.. Als Kammermusikpartner konzertiert er mit dem Lautenisten Julian Behr und dem Baseler Ensemble Capriconus. Darüber hinaus leitet er das von ihm gegründete Vokalensemble Stimmwerck. Mit seiner Vielseitigkeit vermag er den für dieses Programm gewählten Renaissance Liedern eine ungeheure Innigkeit zu verleihen.

Julian Behr ist einer der bekanntesten Lautenisten Deutschlands. Er hatte Auftritte bei Festivals in den meisten Ländern Europas und Südamerikas mit u. a. dem belgischen Ensemble Ausonia, mit der Akademie für Alte Musik Berlin, mit Al AyreEspagnol, Peter Kooj und settevoci sowie mit den Altisten Franz Vitzthum und Andreas Scholl. Neben solistischen- und kammermusikalischen Projekten ist die Mitwirkung an Barockopern-Produktionen ein Bestandteil seiner Arbeit, ua. an den Opernhäusern in Hamburg, Berlin, Amsterdam und Brüssel oder beim Festival Winter in Schwetzingen.

Die Organistin der Kempener Paterskirche, Ute Gremmel-Geuchen gilt als Expertin für Alte Musik und vielgefragte Orgelsolistin. 2010/11 war sie an einer Bachgesamtaufnahme an elsässischen Silbermannorgeln beteiligt, die Ende 2011 beim Label Aeolus erschienen ist und dafür den bekannten ECHO-Klassik-Preis bekommen hat. Darüber hinaus ist sie Künstlerische Leiterin der König-Organwerke in Kempen. Nachdem sie das Orgelwerk „Da pacem“ von Thomas Blomenkamp dort uraufgeführt hat, freut sie sich darauf, es nun auch dem Mönchengladbacher Publikum präsentieren zu können. Veranstaltet wird das Konzert vom Förderkreis „Geistliche Musik in St. Helena“, der Eintritt ist frei – Kollekte am Ausgang zugunsten der Kirchenmusik von St. Helena.

Sterbenotgemeinschaft Broich-Peel

Die Jahreshauptversammlung der Sterbenotgemeinschaft Broich-Peel findet am 2. Februar 2018 um 19.30 Uhr statt, aber nicht wie angekündigt im Pfarrheim sondern im Pfarrhaus. Um rege Teilnahme wird gebeten.

C. Wölfinger & Co.

Hausgeräte Beratung • Verkauf • Kundendienst



Unsere Beratung und unser Service sind wie die Produkte, die wir verkaufen.

Effizient und nachhaltig

Lehmkuhlenweg 2 • 41065 Mönchengladbach
Fon 02161.656900 • www.woelfinger-mg.de

Neue Angebote des TVR

Im neuen Jahr erweitert der Turnverein Rheindahlen seine Angebote im neuen Multifunktionsraum des Vereinshauses, Max-Reger-Straße 55. Seit dem 10.01.2018 Tai-Chi, mittwochs, 9.00 – 11.00 Uhr, Übungsleiterin: Dagmar Heinen. Tai-Chi sind langsame, fließende Bewegungen, die Körper, Geist und Sinne in Einklang bringen.

Seit dem 23.01.2018 Qigong, dienstags 17.00 – 18.30 Uhr, Übungsleiterin: Sabine Linges, Qigong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform von Körper und Geist.

Für Vereinsmitglieder sind die Angebote kostenlos, Nichtmitglieder zahlen 5,- Euro (Qigong) bzw. 6,- Euro (Tai-Chi) pro Übungseinheit. Weitere Informationen erhalten Sie direkt beim Übungsleiter oder in der Geschäftsstelle zu den Öffnungszeiten Di. 16-18, Mi. 10-12 und Fr. 18-20 Uhr.

EIN STARKES TEAM

Der Büroeinrichter vor Ort



BÜRO CENTER BREUER

Kleinestr. 37 • 52134 Herzogenrath
Tel: 02406-97960 Fax: 02406-7037
info@buero-center-breuer.de



Eifert & Stumpf

Konrad-Zuse-Ring 11 • 41179 Mönchengladbach
Tel: 02161-163210 Fax: 02161-208421
info@eifert-stumpf.de



h.vitz
moderne bürosysteme

Königsplatz 1 • 41179 Mönchengladbach
Tel: 02161-307070 Fax: 02161-3070727
info@h.vitz.de

Die Unternehmen der Rolf Brosch Unternehmensgruppe sind Ihre Spezialisten für...

- DRUCKEN • KOPIEREN • SCANNEN • FAXEN • PLOTTEN • TELEFONIE • EDV
- BÜROEINRICHTUNGEN • BÜROMÖBEL • SITZMÖBEL
- BÜROORGANISATION • BÜROBEDARF

oder einfach ausgedrückt „für alles rund um das Büro“

www.EIN-STARKES-TEAM.com

Die Bank steht schon



An der Verzweigung nach Hilderath und Sittard neben der Umgehungsstraße sind die Vorbereitungen für die Aufstellung des Sühnekreuzes weiter gediehen. Kurz vor Weihnachten stellten die Geschichtsfreunde eine Bank auf, die von Heinz Spinnen, Jürgen Schöttler und Stefan Purrio (Foto von links) eingeweiht wurde.

Schwindel?

Das Übungsprogramm für Schwindelpatienten:

Gezielte Bewegungs- und Entspannungsübungen, Atemübungen, Slalom-, Brems- und Kreiselübungen bringen Sie wieder ins Gleichgewicht und helfen Ihnen, den Schwindel zu vertreiben!

Moliri
Ergotherapie
Marion van Treek
Südwall 29a
Mönchengladbach
Tel. 02161 400660



Termine nach Vereinbarung mit kassenärztlicher Verordnung oder für Privatzahler

Generationen Rheindahlener wurden durch Messdiener und KJG geprägt

Wöchentliche Gruppenstunden und Zeltlager

Ich bin 1949 geboren. Genau so wie ich wurden einige Jahrgänge vor mir und viele nach mir durch die Mitgliedschaft in der KJG Rheindahlen und als Messdiener nachhaltig geprägt. Die Bindungen, die in den 1950er und 1960er Jahren entstanden, halten zum großen Teil bis heute an. Nachdem man im zweiten Schuljahr zur Erstkommunion gegangen war, wurde aus den Jungen eine neue Messdienergruppe gebildet. Mädchen durften damals noch kein Messdiener werden. Bis zum 1. Adventssonntag wurden die Dienste eingeübt, kurz vorher gab es eine Aufnahmeprüfung und am 1. Adventssonntag wurde die neue Messdienergruppe in einem Hochamt feierlich eingekleidet und in die Gemeinschaft aufgenommen. An diesem Tag gab es immer einen bunten Nachmittag im Haus Dahlen, zu dem alle Messdiener, die Eltern, Geschwister, Verwandte, Freunde eingeladen waren. Oberpfarrer Peter Mücke begrüßte die Gäste, jede Gruppe hatte etwas eingeübt – Theaterstücke, Lieder, Sketche usw. Höhepunkt war aber in jedem Jahr der vorher in langen Nächten vertonte Diavortrag vom letzten Zeltlager.

Dadurch, dass man in die Messdienergemeinschaft aufgenommen wurde, die in den 1960er Jahren weit mehr als 200 Mitglieder zählte, wurde man automatisch Mitglied der KJG (Katholischen Jungmännergemeinschaft) Rheindahlen. Die einzelnen Gruppen trafen sich wöchentlich, zunächst im Caritas-Haus, dann in der „Katakomben“, einem Raum in der Pfarrkirche St. Helena unter der Sakristei, später im neuerbauten Jugendheim am Südwall.

Die Gruppenleiter waren alle aus den eigenen Reihen. Wer

darin Interesse hatte, konnte sich zu Schulungen melden, wurde danach in die „Führerrunde“ aufgenommen und übernahm teilweise schon mit 15 Jahren Verantwortung für eine Gruppe von bis zu 20 Kindern. Die einzelnen Gruppen hatten Namen von Heiligen: Michael-Gruppe, Tarcisius-Gruppe, Dominikus-Savio-Gruppe usw. Besonders stolz war man auf den Wimpel, der bei allen Gruppenveranstaltungen mitgeführt wurde. Man traf sich nicht nur zu den wöchentlichen Gruppenstunden, sondern auch zu Ausflügen und Fahrten. Einige Fahrten z.B. von der Michael-Gruppe gingen sogar nach Spanien und Norwegen.

Es gab gemeinsame Aktivitäten der Rheindahlener KJG bzw. der Messdiener, das war bis Ende der 1960er Jahre fast deckungsgleich: Fußballturniere, Papiersammeln für die Kasse, Sternsingen und alle möglichen anderen Veranstaltungen. Der Höhepunkt war für die meisten das jährliche Zeltlager. Zu einer Zeit, in der viele Familien noch nicht in Urlaub fahren konnten, war es für die meisten die einzige Gelegenheit, aus Rheindahlen einmal herauszukommen. Da die Teilnahme preiswert war – für ein dreiwöchiges Zeltlager in den 60er Jahren 40 DM – konnten es sich auch fast alle Familien leisten. Für diejenigen, die es sich nicht leisten konnten, wurde es trotzdem möglich gemacht. Unterstützt wurden diese Aktivitäten sehr stark vom städtischen Jugendamt, in dem es mit Amtsleiter Peter Kluß, Heinz-Josef Claßen und Pejo Steves drei Mitarbeiter gab, die teilweise selbst in der KJG aktiv waren bzw. der Arbeit sehr wohlwollend gegenüberstanden.

Im Zeltlager, bei dem regelmä-

ßig zwischen 100 und 150 Jugendliche mitfuhren, herrschten spartanische Verhältnisse, die sich heute kaum noch ein Jugendlicher vorstellen kann. Die Gruppen waren in Rundzelten untergebracht, 10 Teilnehmer in einem Zelt. Für die Mahlzeiten hatte der Vorbereitungs-

wurde, auslieh. Dann wurde eine Feuerstelle gebaut, Holz gesucht, das Essen gekocht und pünktlich für die Jury angerichtet.

Die Kapläne, die für die Jugendarbeit zuständig waren (u.a. Heribert Brendt, Hubert Peters, José Arzo, Kaplan Berg, Kaplan Frings), fuhren entweder



Die neuen Ministranten 1965, am Geländer von links Klaus Rübsteck, Clemens Offergeld, Hans-Jürgen Mertens, Karl-Heinz Rahmanns, unbekannt, Norbert Urmetzer, Georg Peters, sitzend Egbert Menke, Hans-Josef Prinzen – dahinter von links Obermessdiener Manfred Drehsen, Rolf Illgen, Oberpfarrer Peter Mücke

aus Baumstämmen ein Rondell gebaut. Die Bedürfnisse wurden auf einer „Latrine“ verrichtet, für die vom Aufbauteam, das einige Tage vorher angereist war, eine Grube ausgeschachtet worden war. Darauf wurde in den ersten Jahren mit Baumstämmen eine lange Reihe „Sitzplätze“ errichtet. Wenn die Grube voll war, wurde sie zugeschüttet und die Baumstämme einige Meter weiter über eine neue Grube gesetzt. Später wurde es komfortabler, da gab es selbst gebaute Toilettenhäuschen. Die Morgentoilette – Katzenwäsche und Zähne putzen – wurde am Bach erledigt.

Abends traf man sich zum Lagerfeuer, am dem gesungen und vorgelesen wurde. Wenn es viel regnete, mussten um die Zelte Gräben gezogen werden, damit es drinnen einigermaßen trocken blieb.

An einem Tag gab es immer einen Kochwettbewerb zwischen den einzelnen Gruppen. Jede Gruppe erhielt 10 DM, musste überlegen, was sie kochen wollte, musste dann ins nächste Dorf zum Einkaufen und dort jemanden finden, der ihnen Töpfe, Pfannen und alles andere, was benötigt

mit ins Zeltlager oder kamen regelmäßig, um eine Messe zu lesen. Am mittleren Wochenende war Besuchssonntag, an dem zahlreiche Eltern, Geschwister und Verwandte anreisten. Da die Lager immer in erreichbarer Nähe – Eifel, Bergisches Land, Westerwald – stattfanden, war es für viele Rheindahlener ein schönes Ausflugsziel. Ende der 1960er Jahre gab es eine für damals revolutionäre Neuerung: erstmals durften Mädchen mit ins Lager, aber nicht in Zelten, sondern sie waren in benachbarten Scheunen untergebracht. Die Teilnehmer haben durch die Zeltlager, aber auch durch alle anderen Aktivitäten viel für ihr Leben gelernt. Aus den zahlreichen gemeinsamen Erlebnissen, von denen die Teilnehmer auch jetzt noch stundenlang erzählen können, ist eine Verbundenheit erwachsen, die bei vielen bis heute gehalten hat. Nachdem man aus dem Jugendgruppenalter herausgewachsen war, blieben viele in neuen Gruppierungen zusammen: in Schützengruppen, Gesangsvereinen, Bands, Kegelclubs oder anderen Vereinigungen.

M.D.



1966: Fahrradtour der Dominikus-Savio-Gruppe in die Eifel, von links: Uli Peinkofer, Klaus Kaumanns, Norbert Lenzen, Helmut Giesers, Manfred Drehsen, Robert Stickelbrocks, Karl-Heinz Thelen, Gerd Hendrix, mit Wimpel ??

Veranstaltungen Februar 2018

28.01.18	Rheindahlener Herrensitzung	11.00 Uhr	Aula Schulzentrum	KG Potz op
31.01.18	Trauertreff (Matthiastreff)	16.00 Uhr	Günhovener Straße 95a	Grabeskirche St. Matthias
Dle./Ml.	Deutschkurs für Frauen	11.00 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum + FBS
01.02.18	Frauencafé	09.00 Uhr	Saal des Städtischen Altenheims	kfd St. Helena Rheindahlen
01.02.18	Musikgruppe 0-36 Monate (wöch.)	09.30 Uhr	Helena-treff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
01.02.18	Sitzgymnastik (wöchentlich)	14.30 Uhr	Begegnungsstätte Helenastraße	AWO
01.02.18	Abschlusskonzert Streicherklasse	19.00 Uhr	PZ Schulzentrum	Gymnasium Rheindahlen
02.02.18	Sitzung: Allemanns jeck	19.40 Uhr	Aula Schulzentrum	KG Potz op
02.02.18	Marktfrühstück (wöchentlich)	9-12 Uhr	Begegnungsstätte Helenastraße	AWO
02.02.18	Marktcfé (wöchentlich)	14-17 Uhr	Begegnungsstätte Helenastraße	AWO
02.02.18	Sterbenotgemeinschaft JHV	19.30 Uhr	Pfarrhaus Broich-Peel	Sterbenotgemeinschaft Broich-Peel
03.02.18	Übungsparty	20.00 Uhr	Tanzforum	TSC Mönchengladbach
04.02.18	Kinderkarnevalsparty	15.00 Uhr	Aula Schulzentrum	KG Potz op
05.02.18	Schach, Skat und Spiele (wöch.)	14-17 Uhr	Begegnungsstätte Helenastraße	AWO
06.02.18	Tanz- und Singkreis (wöchentl.)	14-17 Uhr	Begegnungsstätte Helenastraße	AWO
6.+7.2.18	Karneval der kfd	19.00 Uhr	Jugendheim Südwall	kfd St. Helena Rheindahlen
08.02.18	Karnevalsfeier der Senioren	14.00 Uhr	Bistro Dorthausen	
11.02.18	Kinderkarnevalzug	14.11 Uhr	Zentrum Rheindahlen	KG Potz op
11.02.18	Buntes Karnevalstreiben	16.00 Uhr	Aula Schulzentrum	KG Potz op
19.02.18	Spaziergang für Trauernde	10.00 Uhr	Haupteingang Grabeskirche	Grabeskirche Günhoven
22.02.18	Mobile Erziehungsberatung	14.30 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum + FBS
23.02.18	Blutspende	15-19.30	Bundeswehr, Hardter Straße	Deutsches Rotes Kreuz
23.02.18	Beobachtung mit Sternführung	20.00 Uhr	Sternwarte im Wasserwerk	Astronomischer Arbeitskreis
25.02.18	Konzert mit dem Groove Chor	17.00 Uhr	Grabeskirche Günhoven	Grabeskirche Günhoven
25.02.18	Konzert „Da Pacem“	17.00 Uhr	Pfarrkirche St. Helena	Förderkreis Geistliche Musik
28.02.18	Runde der Mitarbeiterinnen	15.00 Uhr	Helena-treff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen

Wohn- und Pflegezentrum Hehn Mönchengladbach



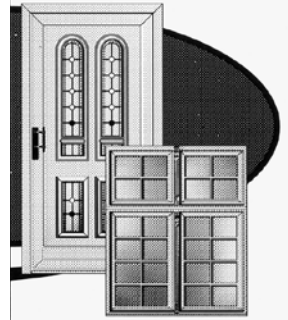
Ein Zuhause im Herzen von Hehn.

Mit diesem Anspruch pflegen wir in unserem Haus
nach Ihren Bedürfnissen:

Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege | Verhinderungspflege
Tagespflege | Wohnanlage „Zum Alten Kloster“ | Mittagstisch
Nachmittags-Kaffee-treff | Ambulanter Pflegedienst Paramus

Heiligenpesch 84 | 41069 Mönchengladbach | Telefon 02161 5951-0
www.wohn-und-pflegezentrum-hehn.de

Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen
Ihren Altbau stilgerecht auf
den aktuellen Stand der Technik
und der gesetzlichen Anforderun-
gen bringen? Dann machen
Sie's perfekt: mit Fenstern und
Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins
Detail garantiert. Weil im Weru-
Fachbetrieb von der Beratung
bis zum Einbau und der Qual-
ität alles stimmt. Überzeugen
Sie sich selbst, und schauen Sie
mal vorbei!



Bachstraße 218
41239 Mönchengladbach
Tel.0 21 66 / 22277

Vogelwelten

Der Rheindahlener Frank Franken, bekannt für seine hervorragenden Aufnahmen von Vögeln, präsentiert in einer Fotoausstellung in der Burg Brüggen mehr als 25 Fotografien, die im Rahmen seiner ornithologischen Beobachtungen entstanden sind. Es werden sowohl aktuelle Brutvögel als auch seltene Gastvögel in Deutschland und Exoten präsentiert. Die Ausstellung ist geöffnet von Dienstag bis Sonntag jeweils von 10 bis 16 Uhr.



C-Jugend des SC Broich-Peel wird Dritter bei der Hallenstadtmeisterschaft

Nachdem die C-Jugend des SC Broich-Peel bereits vor Weihnachten souverän mit 9:0 Punkten und 12:0 Toren die Vorrunde der Hallenstadtmeisterschaft überstanden hatte, stand am 3. Januar die Endrunde in der Jahnhalle an. Mit zwei Siegen (gegen Wickrath und dem Rheydter Spielverein) und einer Niederlage (gegen Giesenkirchen) wurde das Halbfinale dank einer geschlossenen und überzeugenden Mannschaftsleistung klar gemacht. Dort stand mit dem 1. FC Mönchengladbach, dem späteren Turniersieger, ein harter Gegner an. Aber auch in diesem Spiel kämpften alle Spieler aufopferungsvoll bis zum Schluss. Dieses Spiel ging mit 4:0 Toren an den 1.FC. Nun mussten die Jungs vom SC Broich-Peel zum 9-Meter-Schießen um Platz 3. Gegner war der SV Mönchengladbach aus Lürrip.

Nachdem der erste Schütze aus Broich sicher verwandelte, wurden die weiteren fünf Strafstöße durch sehr gute Torhüterleistungen jeweils gehalten, sodass der letzte Schütze aus Broich die Möglichkeit hatte, alles klar zu machen. Eiskalt verwandelte der Kapitän den noch ausstehenden Schuss.

Die Freude auf der Seite von Broich war natürlich groß, bedeutete doch ein dritter Platz bei diesem prestigeträchtigen Hallenturnier, bei dem sich alle Vereine der Stadt messen, für die Spieler der C-Jugend wie auch für den Verein des SC Broich-Peel einen großen Erfolg.

Sitzung: Allemannsjeck

Die Rheindahlener Sitzung Allemannsjeck findet am 2. Februar 2018 um 19:45 Uhr in der Aula des Schulzentrums Rheindahlen statt. Für die diesjährige Karnevalsveranstaltung der KG „Potz op“ 1873 Rheindahlen haben sich erneut viele Gäste angekündigt.

Erwartet wird das Mönchengladbacher Stadtprinzenpaar Prinz Guido II und Prinzessin Niersia Verena. Wie gewohnt bietet der Gastgeber aktuelle Karnevalhits und lädt ein, gemeinsam die Sitzung Allemannsjeck mit der After-Show-Party zu feiern.

Freuen wir uns mit unserem Kinderprinzenpaar Prinz Cenk I. und seiner Prinzessin Monique I. auf die Tanzgarden der KG „Potz op“. Unsere Gäste: Echt Lekker: Kölsche Tön von De Höhner, Brings, Paveier, Blääck Fööss und allen Bands, die in Kölle den guten Ton angeben. Manni, der Rocker: Man muss ihn nicht kennen, aber wenn man ihn gesehen hat, weiß man, wie er aussieht! De Frau Kühne: Frau Kühne, das ist eine gestandene Frau, Mutter und selbsternannte Rampensau. Hastenraths Will: Sei es auf der Bühne, im Fernsehen oder im Radio, Hastenraths Will kommentiert das aktuelle Weltgeschehen aus seinem manchmal recht schrägen und eigenwilligen Blickwinkel! Solala: „SOLALA“ ist DIE Karnevals-Cover-Band, die mit modernen Arrangements die Hits der Höhner, Bläck Fööss, Brings etc. auf ihre Art und Weise interpretiert!



Im Anschluss an dieses närrische Spitzenprogramm mit Tanzgarde, Büttendrednern und Co auf der Bühne geht es dann nochmal richtig rund im Saal. Die beliebte und bekannte Band „CAEBO“ lädt zum Tanz bis in den frühen Morgen ein. Oldies aller Jahrzehnte, Stimmungslieder und natürlich auch aktuellste Charthits und angesagte Schlager hat die Band im Gepäck. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt sein.

Die Karten kosten wie im letzten Jahr 20 Euro. Wir freuen uns auf eine ausverkaufte tolle Veranstaltung, da der Erlös wie immer dem Erhalt des internationalen Kinderkarnevalszugs in Rheindahlen zu Gute kommt. Kartenvorverkauf für alle Sitzungen: Friseur Ibach-Kremer, Kleiner Driesch 2, Tel.: 58 01 18, Thaler'sche Buchhandlung, Kleiner Driesch 10, Tel.: 57 21 05, Shell Tankstelle Wilms & Rudolph, Hardter Straße 133, Tel.: 58 02 68, Optik Buschfeld, Helenastraße 3, Tel.: 58 10 65, im Internet unter www.potzop.de oder bei allen Mitgliedern.



Möbel die zu Ihnen passen

**Küchen- und Wohnräume
aus Meisterhand**

Wir entwickeln für Sie maßgefertigte und exklusive
Lösungen für Ihren gesamten Wohnbereich bei
gleichbleibend hoher Qualität.

Testen Sie uns !

Küchenstudio Möbeltischlerei Pohlen e.K.
Mennrather Str. 25, 41179
Mönchengladbach

Tel. 02161/571243
Fax 02161/583754
info@pohlen-mg.de
www.pohlen-mg.de

Rheindahlener Herrensitzung

Die bekannte Rheindahlener Herrensitzung findet am 28. Januar 2018 um 11:11 Uhr in der Aula des Schulzentrums Rheindahlen statt. „Nix für ungut...“ richtet sich die „KG Potz op“ an die Damen mit der Bitte um die Freigabe des männlichen Geschlechts. Oberstes Gebot bei der diesjährigen Herrensitzung der KG „Potz op“: Kein weibliches Wesen, sei es berockt oder bestoh, hat Zutritt. Es sind dabei: Musikalisch: ECHT LEKKER – das ist Karneval und Party-Power pur, live und ohne Filter und die Mennekrater – rockig, groovig, sinnlich, Party- und Stimmungsband. Entertainment: Dave Davis – ein deutscher Kabarettist und Komiker. Dave Davis' Eltern stammen aus Uganda, gehören dem Stamm der Baganda an und sprechen



Luganda, eine Sprache, die auch Davis beherrscht; Klaus Jürgen „Knacki“ Deuser – Er gehört zu den Mitbegründern der Deutschen Comedyszene. Bekannt wurde er deutschlandweit mit seinem Format „Waschsalon“. John Doyle – Sein Soloprogramm spielt auch bei den Berliner „Wühlmäusen“, im Schmidt-Theater, Hamburg und im Quatsch Comedy Club, Berlin. „Hey, I can do that!“

Showtanz: Die Jugendtanzgarde der Karnevalsgesellschaft „Potz op“; Revolution – eine moderne Showtanzgruppe der besonderen Art! Ihr Programm ist für alle Veranstaltungen ein toller Hingucker und die Gardegirls: Spektakuläre Akrobatik, professioneller Showtanz mit viel weiblichem Charme.

Wie immer gibt es dazu gepflegte Getränke und einen Imbiss. Wir freuen uns auf eine ausverkaufte tolle Veranstaltung, da der Erlös wie immer dem Erhalt des internationalen Kinderkarnevalszugs in Rheindahlen zu Gute kommt. Die Karten kosten wie immer 23 Euro. Noch mehr Musik von unserer beliebten Band CAEBO, Comedy und Showtanz sorgen für ein abwechslungsreiches Spitzenprogramm für alle Herren.



Meisterbetrieb seit 1946

- Sanitärinstallationen
- Neuanlagen-Kundendienst
- Heizungsbau
- Solaranlagen

Beecker Straße 85 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: (0 21 61) 58 32 20 · Fax: (0 21 61) 58 35 40

Anmeldung zu den weiterführenden Schulen

Für das am 1.8.2018 beginnende Schuljahr (1. Unterrichtstag ist der 29.8.2018) werden in den Schulsekretariaten der weiterführenden Schulen die Anmeldungen zu folgenden Zeiten entgegengenommen: Gesamtschulen am 3.2.2018 von 9 bis 12 Uhr, am 5., 6. und 7. Februar von 9 bis 16 Uhr – Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien: am 3. März von 9 bis 12 bzw. 13 Uhr, am 5., 6. und 7. März von 9 bis 15 Uhr. Mitzubringen sind das letzte Halbjahreszeugnis, das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde, Anmeldeschein.

Ursula Stevens bei Lüttgen verabschiedet

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Druckerei Johann Lüttgen GmbH & Co. KG aus Rheindahlen wurde Ursula Stevens nach 51-jähriger Betriebszugehörigkeit verabschiedet. Die Geschäftsleitung und Arno Oellers bedankten sich für die vielen gemeinsamen Jahre.

Ursula Stevens erlebte in den 51 Jahren eine Entwicklung des Unternehmens von der kleinen Druckerei hin zu einem modernen Medienhaus mit über 50 Mitarbeitern. Produziert werden heute neben Briefbogen, Umschlägen, Visitenkarten und Prospekten auch Endlosformulare, Formularsätze und Blocks in allen Ausführungen. Zu den Kunden gehören Handwerksbetriebe, Behörden, Banken und Verlage sowie mittelständische Firmen und international agierende Konzerne.

Ursula Stevens war die „Gute Seele“ der Firma Lüttgen. Sie hatte immer ein offenes Ohr für ihre Kolleginnen und Kollegen und versprühte gute Laune, nicht zuletzt durch ihr ansteckendes Lachen. Viele Kunden und Lieferanten werden die nette Stimme am Telefon oder den netten persönlichen Empfang von Ursula Stevens vermissen. Wir wünschen der neuen „Ruheständlerin“ für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute!



v.l.: Reiner Schroers, Ursula Stevens, Silvia Köfers, Arno Oellers

Sternsingeraktion 2018

Die Sternsinger der Grabeskirche St. Matthias Günhoven sagen danke. Mit 25 Sternsängern bzw. Begleitern im Alter von 7 bis 54 Jahren, machten sie sich am 8.01.2018 nach dem Aussendungsgottesdienst, den sie mit Evelyn Hinz zusammen feierten, auf den Weg.



Bei kaltem aber trockenem Wetter brachten sie Gottes Segen zu den Häusern in den Ortschaften Günhoven, Voosen, Genhülsen und Grotherath. Freundlich wurden sie aufgenommen und haben die stolze Spendensumme von 2738 Euro zusammengetragen. Dafür ein großes Dankeschön allen Spendern.

Der Experte für die Neugestaltung Ihres Gartens.

Beratung - Planung - Pflege

Telefon: 02161 68 54 45 4

www.ebus-gartenbau.de



Gartenbau
Landschaftsbau
Meisterbetrieb

„Let the Sunshine in“

Am Sonntag, 25.2.2018 um 17.00 Uhr findet in der Grabeskirche Günhoven ein Konzert mit dem Groove Chor unter Leitung von Monika Hintsches mit dem Titel „Let the Sunshine in“ statt. Der Eintritt beträgt 7 Euro, Vorverkauf in den Pfarrbüros in Hehn und Rheindahlen und im Küchenhaus Gebr. Jansen.

Glühweinverkauf

Auch im letzten Jahr konnte man nach der Christmette in gemütlicher Runde an der St. Helena Kirche in Rheindahlen einen heißen Glühwein oder einen heißen Kakao zu trinken. Die Messdienergemeinschaft St. Helena Rheindahlen verbuchte einen Gewinn von 224,84 Euro. Dank an alle, die beim Aufbau, bei der Durchführung und durch den Erwerb eines heißen Getränks geholfen haben. Das Geld wird zur Finanzierung der Messdienerarbeit eingesetzt.

von Keller bis Dach
KOMPLETTUMBAUTEN

zertifizierter Fachbetrieb
BARRIEREFREIES
BAUEN+WOHNEN

individuelle
3D-PLANUNG

enorme
FLIESENAUSWAHL

wir organisieren
ALLE
HANDWERKER

wir arbeiten mit
STAUB-ABSAUG-
SYSTEM

Komplettumbau – mit Fußbodenfliesen in Parkettoptik



Ausstellung · Planung · Verkauf

Stadtwaldstraße 38

MG-Rheindahlen

Mo-Fr 7.30-17.30 Uhr

Sa 10-14 Uhr

Telefon 0 21 61-57 02 91

www.fliesen-willems.de



Der Schwellen- gänger

Unter diesem Titel (Untertitel: „Bis an die Pforte werd'ich dich begleiten - Den letzten Weg gemeinsam gehen) hat der Rheindahlener Michael Ronald Hardcastle ein Buch herausgegeben, in dem er seine Erfahrungen in der ehrenamtlichen Begleitung von Sterbenden aufgeschrieben hat. Michael Hardcastle musste seinen Beruf als Polizist aus gesundheitlichen Gründen aufgeben und hat danach die Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen übernommen. Im ersten Teil seines Buches beschäftigt er sich mit der Frage, wie er zu dem geworden ist, der er heute ist. Im zweiten Teil erläutert er, was ihn dazu veranlasst hat, Menschen auf ihrem letzten Weg zu begleiten. Im dritten Teil findet man Lebensgeschichten einiger Menschen, mit denen er den letzten Weg gemeinsam gehen durfte. Michael Hardcastle: „Ein Schwellengänger begleitet die ihm anvertrauten Menschen bis zum Übergang und erkundet damit die Grenze einer anderen Welt in der Bereitschaft, die Tiefe des Erhörten, Erzählten, Gesehenen und Erspürten zu entdecken. Respekt und Würde im Umgang mit Sterbenden und Ehrfurcht vor dem Leben haben mich dazu veranlasst, dieses Buch zu schreiben.“ Das Buch gibt es um Preis von 19,90 Euro u.a. bei der Thalerschen Buchhandlung, Kleiner Driesch 10.

Entspannung für Trauernde, 28.2.2018, 16 Uhr, Günhovener Straße 95 a

Im Rahmen des Matthias-Treffs, des Offenen Treffs für Trauende, werden nach einer Gesprächsrunde zum Einstieg Entspannungsübungen für Trauernde angeboten: Die Übungen werden so vermittelt und erlernt, dass sie leicht zuhause anwendbar sind. Entspannung wirkt, schon nach kurzer Zeit ist eine spürbare Veränderung möglich. Man fühlt sich erholt, regeneriert, gestärkt und ruhiger. Regelmäßige Übungen regen die Selbstheilungskräfte an und stärken die Stressresistenz. Angeleitet werden die Übungen durch Andrea Goeres, Entspannungstrainerin. Vorkenntnisse und Anmeldung sind nicht erforderlich. Getränke und Gebäck werden angeboten. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Evelyn Hinz, Tel. 02161/ 9072016.

3. Mannschaft des SCR mit neuen Regenjacken



Kiosk GS von der Gladbacher Straße stattete die 3 Mannschaft des SCR mit neuen Regenjacken aus.

A wizarding story

Die English Drama Group des Gymnasiums lädt ein zu einem zauberhaften Abend. Für das kommende Frühjahr studiert die English Drama Group des Gymnasiums Rheindahlen gerade wieder fleißig ein englischsprachiges Theaterstück ein. Die Besonderheit ist diesmal, dass Schüler der Klasse 9b das Bühnenwerk „A wizarding story“ selbstständig erdacht und niedergeschrieben haben. Die Geschichte spielt in der magischen Fantasiewelt des berühmtesten Zauberschülers der Welt, entwickelt davon ausgehend aber einen ganz eigenen Erzählstrang. Wie im vergangenen Jahr wird ein kleines Programmheft den Inhalt der Szenen kurz in deutscher Sprache zusammenfassen. Das Bühnenbild (eine Arbeit von Schülerinnen und Schülern verschiedener Jahrgangsstufen) soll helfen, die Vorstellungskraft der Zuschauer zu unterstützen. Die Aufführungen finden am 6. und 9. März 2018 im Pädagogischen Zentrum der Schule jeweils um 19 Uhr statt. Karten für 3 bzw. 5 Euro gibt es ab Mitte Februar bei den Darstellern oder an der Abendkasse zu erwerben. Einlass ist 18:30 Uhr.

Nächster SL:
Freitag, 23. Februar

Rheindahlen-Zentrum,
3 Zimmer, 2. OG,
62,5 m²,
Dachschräge,
kein Balkon,
frei ab 1.2.2018,
Telefon 02161/4765533

„Janz Dahle steht Kopp!“

Da staunte die 80jährige Sophie Blank nicht schlecht, als am 8. Dezember früh morgens die Max-Reger-Straße plötzlich voller Feuerwehrautos stand. Von Kaisers bis zur Plektrudisstraße kreisten die Blaulichter. Als sie auf ihren Balkon trat, um nachzuschauen, sah sie unten die winkenden Feuerwehrlaute und da war ihr klar: „Die sind wegen mir da! Um Gottes willen, Janz Dahle steht Kopp!“ Sophie Blank wollte an diesem Tag nach 40 Jahren Tätigkeit in der Feuerwache 2 ihren Ausstand geben. Die Kollegen hatten ihr am Tag vorher gesagt, dass sie nicht selbst fahren brauche, sie würde abgeholt, jetzt war ihr klar, warum. Als nun einer der Wagen die Stützen herunterfuhr und der Korb Richtung Balkon schwenkte, rief sie: „Nee, das mache ich nicht mit! Das ist doch nichts für eine alte Frau!“ Aber Widerstand war zwecklos, die Kameraden holten sie vorsichtig vom Balkon in den Korb und beförderten sie nach unten. Anschließend wurde Sophie Blank mit dem Wagen der Einsatzleitung zur Feuerwache 2 gefahren, wo dann ihr Abschied ausgiebig gefeiert wurde. Sophie Blank freute sich über die Anerkennung, dass alle gekommen waren, um sie nach 40 Jahren zu verabschieden. So ganz hat sie sich von ihrer Arbeit noch nicht verabschiedet: „Wenn ich mittags nach Hause kam, hatte ich schon oft gelacht und etwas geschafft, das fehlt mir!“

Danke an die
Feuerwache 2 der Stadt
Mönchengladbach für
den tollen Abschied
nach 40 Jahren
Zugehörigkeit.
Sophie Blank
Rheindahlen, im Januar 2018



Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit

Seit 60 Jahren gibt es die Sternsingeraktion und wie in den vergangenen Jahren haben sich auch dieses Mal wieder die Messdiener zusammen mit Freunden und Schülern der Rheindahlener Grundschulen an dieser Aktion beteiligt. Während der Zeit vom 3. bis 7. Januar sind die kleinen und großen Könige durch die Straßen gezogen, um Geld für arme Kinder in der ganzen Welt zu sammeln. Dass sich die Mühen der Sternsinger in Rheindahlen, Hilderath, Genholland, Sittard, Merreter und Gerkerath lohnen, wird durch den Erlös von 6914,04 Euro (Stand 11.1.2018) deutlich. Die Süßigkeiten, die die Sternsinger neben einer Spende erhalten haben, haben sie mit den Kindern und Jugendlichen des Jugendhauses „Am Steinberg“ geteilt. Sollten Sie die Sternsinger verpasst haben, so können Sie in der Sakristei oder im Pfarrbüro noch Ihre Spenden verrichten und einen Segensgruß erhalten. Dank allen Helfern, sowie den Sternsängern und Sternsingerinnen für ihr gutes Werk bei den eisigen Temperaturen.



Neue Tempo-30-Zonen

Es gibt eine Änderung in der Straßenverkehrs-Ordnung, nach der die Einrichtung von Tempo-30-Zonen im Bereich von Kindergärten, Kindertagesstätten, allgemeinbildenden Schulen, Förderschulen, Alten- und Pflegeheimen und Krankenhäusern erleichtert wurde. In Mönchengladbach werden deshalb demnächst viele neue Tempo-30-Zonen eingerichtet, davon drei in Rheindahlen: im Bereich des Regenbogenhauses von der Gladbacher Straße 32 bis 77, vor der Günhovener Grundschule von der Günhovener Straße bis Stadtwaldstraße 280 und im Bereich des Günhovener Kindergartens von der Stadtwaldstraße bis Günhovener Straße 101.

SPD OV Rheindahlen-Holt ehrt langjährige Mitglieder



Im Rahmen einer Weihnachtsfeier ehrte die Ortsvereinsvorsitzende Evamaria Enk gemeinsam mit dem Dezernenten für Personal, Ordnung und Feuerwehr, Matthias Engel, langjährige Mitglieder, darunter Manfred Kuckuck für 50 Jahre Mitgliedschaft.

Amazon kommt nach Rheindahlen



Vor genau einem Jahr haben wir mit Fragezeichen berichtet: „Kommt Amazon nach Rheindahlen?“ Mittlerweile ist das klar, die Firma hat im Dezember auf ihren Antrag hin eine Baugenehmigung erhalten. Im neuen Gewerbegebiet an der Erkelenzer Straße (siehe oben) werden wahrscheinlich mehr als 1000 neue Arbeitsplätze entstehen. Zur Zeit wird das Gelände erschlossen, Bagger bereiten das Abwassernetz vor. Möglicherweise wird in Rheindahlen auch eine neue Technik, „Amazon Robotics“, ein computergesteuertes Transportsystem, zum Einsatz kommen.

St.-Helena-Apotheke

Plektrudisstraße 5
41179 Rheindahlen



Am Freitag, den 02. Februar 2018,
bieten wir Ihnen eine
kostenlose Hautberatung.

Auf Produkte der Firmen Eucerin, Vichy und Roche Posay bekommen Sie **zusätzlich** zu unseren Sonderpreisen **5 % Rabatt.**

Unser freundliches und kompetentes Beratungsteam steht Ihnen für alle Probleme rund um Gesundheit und Wohlbefinden zur Verfügung.

**Das Gesundheits-Team
der St. Helena Apotheke**

Monika Lindner verabschiedet



Am 24.11.2017 wurde Monika Lindner im Rheindahlener Regenbogenhaus mit einem Fest verabschiedet. Erzieherinnen, Eltern mit den Kindern, der alte und der neue Träger dankten Monika Lindner, die 14 Jahre das Rheindahlener Regenbogenhaus geleitet hat und wünschten ihr gute Zeiten und neue Möglichkeiten für das Leben nach der Berufstätigkeit.

Welchen Stellenwert hat Rheindahlen für die CDU-Ratsfraktion?

Mitte Januar flatterte allen Mönchengladbacher Haushalten ein kostenloses Magazin ins Haus, „Vitus“, herausgegeben von der CDU-Ratsfraktion. Moderne Aufmachung, gut gegliedert, reizt zum näheren Hinschauen. Titelthema ist „Mönchengladbach – meine Heimat“.

Neugierig geworden, beginne ich durchzublätern, um zu sehen, was über Rheindahlen berichtet wird. Unter der Überschrift „Aus den Stadtteilen“ gibt es auf drei Seiten 16 Artikel aus den Stadtteilen, etwas über Rheindahlen suche ich vergebens. Ich blättere weiter und weiter, insgesamt 16 Seiten mit unterschiedlichen Berichten aus Mönchengladbach, aber erst auf der vorletzten Seite finde ich acht Zeilen über Rheindahlen. Hier durften die Bezirksvorsteher ihre Ziele und Erwartungen für 2018 formulieren und da kann man Arno Oellers ja nicht übergehen.

Ansonsten findet man im gesamten Magazin über Mönchengladbachs größten Stadtteil nichts. Die Frage aus der Überschrift kann jeder Leser selbst beantworten.

MD

Einbruchschutz



- Sicherheitsbeschläge
für Fenster und Türen

- Beratung vor Ort

SCHREINEREI

KARL PURRIO KG

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53

HASSIA

PREMIUM COMFORT

SINCE 1884



seit 1910

SCHUHHAUS

Wintzen

Das Fachgeschäft mit dem guten Service

Hauptstraße 38 // 41236 MG

Hindenburgstraße 113 // 41061 MG

www.schuhhaus-wintzen.de

Im Jägerhof wird fleißig gearbeitet, aber es dauert noch bis zur Eröffnung



Bauunternehmer Jürgen Fausten (Foto oben rechts) hat zur Zeit alle Hände voll zu tun. Mit seinen Männern baut er den Jägerhof an der Beecker Straße um. Auch wenn alles noch im Rohbau ist, kann man erkennen, dass sich innerhalb der alten Mauern vieles verändert. Im Eingangsbereich gibt es einen großen Raum, der entstanden ist, weil die Theke herausgenommen und das Treppenhaus abgerissen wurde. Neben dem Gebäude an der Beecker Straße wird ein neues Treppenhaus angebaut, das sowohl nach oben in die Wohnung führt, aber auch zu den Räumen im Gewölbekeller, die zukünftig auch gastronomisch genutzt werden. Im hinteren Teil der Gebäude



Jürgen Fausten im Eingangsbereich, wo er steht, war früher die Theke, dahinter das Treppenhaus, zukünftig wird es ein großer Raum.

wird die Toilette untergebracht und es gibt einen großen Raum für Vereine und Feiern. Hier sitzt man demnächst zwischen alten Mauern und kann durch die bis zum Boden reichende Verglasung auf den Biergarten hinausschauen. Man sieht, dass hier ein tolles Lokal entsteht, aber man sieht auch, dass hier noch viel Arbeit investiert werden muss, bis man Eröffnung feiern kann.



Hier wird demnächst die Theke stehen, rechts hinter der Mauer gibt es einen großen neuen Raum, in dem die Küche untergebracht wird.

Lustiges aus Deutschheften

Bei uns hat jeder sein eigenes Zimmer. Nur Papi nicht, der muss immer bei Mami schlafen.

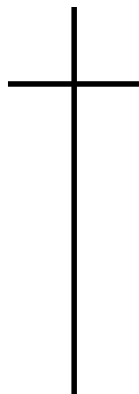
Meine Schwester ist sehr krank. Sie nimmt jeden Tag eine Pille. Aber sie tut das heimlich, damit sich meine Eltern keine Sorgen machen.

Die Menschen wurden früher nicht so alt, obwohl sie weniger Verkehr hatten.

Die Fische legen Leichen ab, um sich zu vermehren.

Meine Eltern kaufen nur das graue Klopapier, weil das schon mal benutzt wurde und gut für die Umwelt ist.

In Leipzig haben viele Komponisten gelebt und gewürgt.



Theo Kluth

* 15. 11. 1939

† 12. 12. 2017

Statt Karten

Tief beeindruckt von der Flut lieber Briefe, den vielen herzlichen Umarmungen, Anrufen, Spenden und sonstigen Zeichen der Liebe und Freundschaft möchten wir uns von Herzen bedanken.

Otilie Kluth

Jan

Sonja und Detlef

Mönchengladbach-Rheindahlen, im Januar 2018

Das Sechswochenamt wird gehalten am Samstag, dem 3. Februar 2018, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Helena, Rheindahlen.

Sternsingeraktion in Broich-Peel

„Wir kommen daher aus dem Morgenland...“, so klang es am 7. Januar aus 44 Kehlen der Broicher Sternsinger. Es war ein schönes Bild, als am Ende der Aussendungsmesse alle Sternsinger im Chorraum standen und den Segen durch Pfarrer Josephs empfangen, den sie anschließend in die Gemeinde trugen. In eisiger Kälte und mit frostigen Händen und Nasen zogen sie durch die Straßen und klingelten an allen Türen. Fast immer wurden sie auch freundlich empfangen und konnten so die tolle Summe von 4530,75 € sammeln, welche ungekürzt an das Sternsingermissionswerk überwiesen wird.



Am Mittwoch, den 10. Januar fuhren einige der Broicher Sternsinger ins Rathaus, wo sie und zahlreiche andere Sternsinger aus der Region Mönchengladbach von Oberbürgermeister Reiners empfangen wurde, der ihnen herzlich für ihr Engagement dankte. Seinen Abschluss fand die Aktion am Sonntag, den 14. Januar mit einem Dankgottesdienst. Dank an alle Spender, an alle Sternsinger, an alle Begleiter und insbesondere an die 11 Sternsinger, die bereits seit 5 bis 12 Jahren aktiv mitmachen und als Anerkennung eine Urkunde ausgehändigt bekamen.

Anschließend waren alle, die mitgemacht haben, zum Frühstück, zum Klönen und Spielen und gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim eingeladen. Reich beschenkt mit einer gut gefüllten Süßigkeitentüte und einem Erinnerungsfoto ging es dann wieder nach Hause.

Zum 20. Jubiläum am 16. Februar 2018 wird aus Haus Thelen Bei Sibö **RESTAURANT Bei Sibö**

Ab 16.02.2018 neue
Öffnungszeiten und Ruhetag:
Mo. bis Mi. 11.30 Uhr - Ende offen
Fr. bis So. 11.30 Uhr - Ende offen
Donnerstag Ruhetag

Täglich wechselnder Mittagstisch
Deutsche und Kroatische Küche
Zum Jubiläum (16. - 28.2.)
jedes Getränk 1 €

Zum Jubiläum am 16. Februar sind
alle Gäste, Nachbarn und Freunde
herzlich eingeladen.

Der Gewerbekreis präsentiert seine Mitglieder



EBS Engels-Autoservice GmbH

KFZ-Meisterbetrieb Reparaturen aller Art Unfallinstandsetzung
Neuwagen Jahreswagen Gebrauchtwagen Finanzierung Leasing



Seit Geschäftsgründung im Februar 1989 führen wir nunmehr über 28 Jahre Reparaturen an Kraftfahrzeugen aller Art durch. Als freie Kfz-Werkstatt und anerkanntem Meisterbetrieb der Kfz-Innung im Herzen von Rheindahlen steht für uns eine hohe Kundenzufriedenheit im Vordergrund. Gegenseitiges Vertrauen ist für uns die Basis einer guten Zusammenarbeit, sei es bei der Beratung, beim Besuch unserer Kfz-Werkstatt oder dem Kauf von Ersatzteilen und Zubehör.

Wir sind immer bestrebt, kompetent, termingerecht und zu fairen Preisen zu arbeiten, denn zufriedene Kunden sind für uns die beste Werbung. Dies gibt ihnen die Gewissheit, ihr Fahrzeug stets gut betreut zu wissen.

Unsere Werkstatt ist mit aktueller Technik zur Wartung und Reparatur moderner Kraftfahrzeuge ausgestattet. Beispiele des umfangreichen Angebots für ihr Fahrzeug sind: Inspektion, Reparatur, Unfallinstandsetzung und Autoglasservice. Die tägliche „TÜV“-Abnahme in unserem Haus sowie der Reifenservice mit Einlagerung gehört genauso zu unseren Leistungen wie auch unser Klimatechnikservice, natürlich auch für alle Marken, der einen großen Anklang bei unsere Kunden findet.

Wir sind bestrebt, unser Angebot für unsere Kunden ständig zu erweitern und die notwendige Werkstattzeit auf Wunsch auch mit einem Leihwagen zu überbrücken.

Durch günstige Ersatzteilpreise bei Qualität nach Fahrzeugherstellervorgaben und Reparaturen zum Festpreis können wir uns von vielen unserer Mitbewerber unterscheiden.

Schauen Sie doch einfach mal bei uns vor Ort vorbei und überzeugen Sie sich selbst von unserem Service. Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

EBS Engels-Autoservice GmbH
Stadtwaldstraße 27
41179 MG-Rheindahlen

Tel: 02161 584806

Fax: 02161 58533

Mail: ebs-autoservice@t-online.de

**Bis bald -
wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



ESSER Wurst · Fleisch · Feinkost

...macht Gutes noch besser!



Unsere DURESS-Schweine bekommen regionales Futter mit vielen Ballaststoffen und wachsen langsam heran, denn Geschmack braucht einfach Zeit. Die Fleischqualität ist so hoch, dass wir unser DURESS-Fleisch sogar trocken reifen können (dry aging).

Max Esser (li) & Kurt Heinrichs,
Landwirt, Heinsberg-Karken
Dort wachsen unsere
Duress-Schweine auf.



**Schweinefleisch, das wieder so köstlich & saftig
schmeckt wie früher: Das ist Duress!**

- 1. Herkunftsgarantie** von Landwirten aus dem Rheinland
- 2. robuste Rassen** schmecken wie früher
- 3. natürliches Futter** für langsames Wachstum
- 4. faires Rheinland** faire Entlohnung der Landwirte
- 5. aus artgerechter Haltung** mit Weide- und Strohhäfen



Ihre Fleischerei in Rheindahlen

Beecker Str. · Tel. 02161.830550 · Mo.-Do. 7.30-18.30, Fr. 7-18.30, Sa. 7-13 Uhr
Wurstspezialitäten ESSER · Hauptstraße 31 · 41812 Lövenich · www.wurst-esser.de

Strahlende Gesichter und leuchtende Augen



Ja, die Freude war auf beiden Seiten groß! Die Sternsinger zogen am 6.1.2018 bei ausgesprochen gutem Laufwetter wieder durch Gerkerath und Gerkerathwinkel. Nach einer Aussendung durch Ulrike Esser in der Kapelle St. Johannes Gerkerath machten sich die beiden Gruppen auf und zogen durch die Straßen.

Vier Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren gingen als Könige verkleidet durch Gerkerathwinkel. Begleitet von drei Müttern schafften die Sternsinger-Neulinge tatsächlich ihren ganzen Straßenzug.

Auch in Gerkerath waren vier Kinder unterwegs. Die jeweils zwei fünf- und siebenjährigen Könige, ebenfalls begleitet von drei Müttern, liefen alle gewünschten Adressen ab und schafften auch noch einige zusätzliche Häuser. Die meisten Dorfbewohner waren sehr überrascht und freuten sich über den schon lange nicht mehr da gewesenen Besuch.

An vielen Häusern waren noch die alten Segenssprüche zu sehen. Die letzten waren von 2011. Da war gerade mal die Hälfte der aktuellen Kindergruppe geboren und zum Teil erst wenige Monate alt. Aber am späten Mittag schwanden die Kräfte.

Zur Stärkung gab es eine große Schüssel Spaghetti Bolognese bei Ulrike Esser.

Die Kinder waren erschöpft, aber sehr froh, überall so herzlich empfangen worden zu sein. Für das nächste Jahr haben sie zugesagt erneut durch den Ort ziehen zu wollen.

Damit dann auch in Gerkerath alle Häuser den Segen bekommen können, wäre es schön, wenn sich noch ein paar Kinder finden würden, die ebenfalls gerne mitziehen möchten. Das gemeinsame Gruppenbild mit sieben von acht fleißigen Sternsängern am Ende des Tages entstand auf dem Hof von Familie Hillers vor deren großer mit viel Liebe gestalteter Krippe, die Kinder sich aufstellen durften. Auch die Mütter freuten sich über den gelungenen Tag mit viel Frischluft und gut gefüllten Sammelbüchsen.

Wie nach der Auszählung bekannt wurde, sammelten die Jungs und Mädels an diesem Tag 639,35 Euro. Eine stolze Summe für die erste Sammlung nach sieben Jahren Abstinenz, auch wenn nicht alle Dorfbewohner besucht werden konnten.

Die Sternsinger bedanken sich bei allen Spendern!

**Landgasthof Flachs Hof · Merreter 10 ·
Tel. MG 58 49 96, bietet zum 01.08.2018 eine
Ausbildung zum Koch an. Rückfragen unter der
o.g. Telefonnummer bei Herrn Willi Hastenrath**

Wir bieten im Zentrum Rheindahlens ein Ladenlokal - 33qm - Damen und Herren WC - verschiedene Nutzungsmöglichkeiten - Wenn Sie Ideen haben und etwas Interessantes anbieten können, setzen Sie sich mit uns in Verbindung und wir stellen gemeinsame Überlegungen an. Im Mietpreis kommen wir Ihnen sicher entgegen. Kein Imbissladen. Tel. 015129115971

Jubilare der Helena Bruderschaft

25 Jahre Mitgliedschaft

Erwin Beckers, Roland Dimke, Karl-Heinz Gärtner,
Arthur Haas, Heinz Hillers, Stefan Joeres,
Hans-Josef Meyer, Claudia Peters, Reiner Pollmanns,
Albert Purrio, Maria Reetz, Maik Röhrhoff,
Marita Röhrhoff, Bruno Trzaska, Edmund Hermanns

40 Jahre Mitgliedschaft

Helmut Bolten Helmut Christ Wilfried Kremer
Stefan Vieten Gerhard Vogelpoth
Hans Willems jun. Roland Willems

50 Jahre Mitgliedschaft

Lothar Gerhards Hans Mäurer Friedhelm Reuter
Heinz-Peter Roemer

60 Jahre Mitgliedschaft

Erich Feicks

65 Jahre Mitgliedschaft

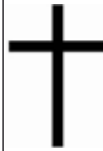
Arnold Hennrich

70 Jahre Mitgliedschaft

Franz-Josef Zilges

Mitglieder d. St. Helena Schützenbruderschaft Rheindahlen u. Kirchspiel

Verstorben 2017



Hans-Josef Lüttgen, Willi Fervers, Hans-Josef Jansen,
Josef Oellers, Horst Kippe, Gisela Weuthen, Peter Hofer,
Ewald Gillissen, Theo Kluth, Hans Germershausen,
Heinz-Willi Hortmanns

NEW Haltestellen in Rheindahlen (8)



Haltestelle Woof
angefahren von den
Linien 026 und 027

Haltestelle Broich, Schule
angefahren von den
Linien 025 und 026

Haltestelle Rheindahlen
Bahnübergang
angefahren von den
Linien 007, 017, NE4,
NE5

13. Biwak der Rheindahlener Karnevalisten

Prächtige Tanzgruppen und Garden

Am Sonntag, dem 7. Januar 2018 um 11.11 Uhr, war es wieder so weit. Die Rheindahlener Karnevalsgesellschaften KG Rot-Weiß Genhülsen, die Mennrather Sankhase und die KG Potz op Rheindahlen hatten die Karnevalsfreunde zu ihrem Biwak eingeladen.

Was vor vielen Jahren einmal vor der St. Helena Kirche abgehalten wurde, fand wie in den letzten Jahren im Pädagogischen Zentrum der Schulen statt. Zwischenzeitlich ist von den alten Präsidenten nur noch einer geblieben, Markus Sentis von den Rot-Weißen. Bei den Sankhasen gab es wie bei den Potz oplern neue Gesichter. Die Potz op schickte Micha Richter und die

Sankhase Heike Pötter auf die Bühne. Zwar ist der alte Hase Sentis noch immer sehr souverän, aber Micha und Heike sind kräftig und erfolgreich bemüht, ihm beizukommen. Sie machten ihre Sache hervorragend.

Das Schöne an dieser Veranstaltung: es geht ganz zwanglos zu, man kann durch die leere Aula zwanglos den Platz wechseln, die Bedienung an der Theke ist unkompliziert. Viele hatten auch ihre Kleinkinder mitgebracht, und für jeden Karnevalisten war etwas dabei. Bemerkenswert der Auftritt der Genhülsener Tanzgarde. Mit viel Arbeit ist sie zwischenzeitlich zu einer der großen Tanzgarden der Stadt geworden. Klar, dass auch das Prinzenpaar der Stadt Mönchengladbach, Prinz Guido II und ihre Lieblichkeit Prinzessin Niersia Verena mit Anhang ihre Aufwartung machten.



Auf dem Weg in die Zukunft kommen wir auch durch die fünfte Jahreszeit und kümmern uns um die Lebensqualität in der Region! Allen Jecken wünschen wir einen tollen Karneval! Ihre NEW

f new.niederrhein



Micha Richter (li) u. Wolfgang Eßer KG Potz op



Markus Sentis



Heike Pötter



Schützenkönigin Silke McCoy mit Girls der Tanzgruppe der Potz op

Wer hat das geplant? Zwischen Rheindahlen und Rheydt neun unterschiedliche Geschwindigkeitsbegrenzungen

Manchmal hat man den Eindruck, als ob alle Nachkommen der Schildbürger in der Verkehrsplanung in Mönchengladbach arbeiten. Nicht nur, dass man auf der Strecke von Rheindahlen nach Mönchengladbach ständig vor irgendeiner roten Ampel steht, jetzt will man den Rheindahlern auch noch die Fahrt nach Rheydt vermiesen. Wenn man von der Max-Reger-Straße kommend auf die Umgehungsstraße nach Rheydt abbiegt, darf man sich zunächst freuen: Tempo 70 ist erlaubt. Das hat man aber noch nicht ganz erreicht, dann kommt links die Tankstelle in Sicht und gleichzeitig Tempo 50. Aber nur kurz, 200 Meter weiter ist wieder Tempo 70 erlaubt. Die Freude währt nur

kurz bis zum Ortseingang Günhoven, ab hier wieder Tempo 50. Auch diese Geschwindigkeit darf nicht lange beibehalten werden, ab Feuerwehrhaus bis in Höhe der Grabeskirche gilt demnächst Tempo 30, weil hier Grundschule und Kindergarten sind. Ab der Kreuzung Stadtwaldstraße/Günhovener Straße darf wieder mit Tempo 50 gefahren werden und kurze Zeit später, ab dem Ortsausgang Günhoven sogar Tempo 60. Schnell ist man mit Tempo 60 am Ortseingang Rheydt, ab hier gilt natürlich wieder Tempo 50, aber auch nicht lange, dann kommt die nächste geplante Tempo-30-Zone vor der Kindertagesstätte „Stadtwaldräuber“. „Das ist nicht nachvollziehbar“, meinte Bezirksvorsteher Oellers.

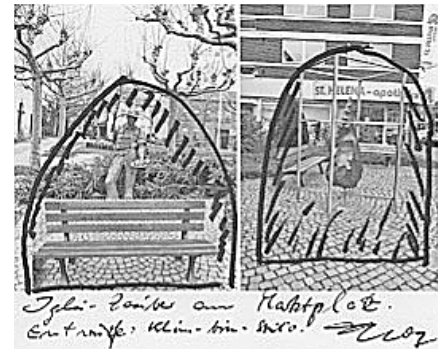
Unser Markt soll noch schöner werden

Kaum sind die Pläne für den Marktplatz vorgestellt worden, hat sich schon eine Expertenkommission gebildet. Sie stellen hier exklusiv für den SL die ersten Entwürfe für zwei zentrale Stellen vor.

Im Sommer sitzen immer sehr viele Menschen rund um den Kappesbur. Die Kommission schlägt vor, den Kappesbur mit einem Igluzelt zu überbauen, damit die Menschen, die hier sitzen wollen, vor Regen und Sturm geschützt werden. Der andere Punkt betrifft die Bänke am Faustkeil. Auch hier soll mit einem Iglu gearbeitet werden, damit die Menschen, die hier sitzen und das Treiben auf dem Markt beobachten, vor den Witterungsbedingungen geschützt

werden. Aus der Begründung der Kommission: „Hier soll eine echte Rheindahlener Kommunikationszentrale entstehen.“

Es handelt sich um Entwürfe, die in der Expertenkommission über viele Stunden diskutiert wurden.



Man darf gespannt sein, wie die Rheindahlener die Entwürfe bewerten. Der SL hat am Karnevalssonntag eine Urne zur Abstimmung an der Redaktion aufgestellt

Gefährlich: Parkplatz und Straße



Wir sprechen von dem Parkplatz vor Netto an der Bahn, Hardter Straße. Kürzlich wurde hier ein Fußgänger durch einen PKW lebensgefährlich verletzt. An dem Parkplatz befindet sich auch ein Briefkasten der Post. Der Mann wollte einen Brief in den Briefkasten werfen, dabei erwischte ihn die PKW-Fahrerin.

Bei genauem Hinsehen stellt sich heraus, dass der gesamte Platz bei Dunkelheit fast nicht beleuchtet ist. Hier sind zwar Parkbuchten eingezeichnet, unklar aber ist, in welchem Verhältnis sie zu der Straße stehen, die zu dem Getränkemarkt Dursty und zu BP führt. Kenner sprechen davon, dass die Straße eine Privatstraße ist. Gilt für diese Straße die Vorfahrtsregel rechts vor links? Nicht zu übersehen ist auch, dass längs des Zauns, der die Straße vom Bunderwehrgelände trennt, häufig PKWs und große LKW trotz Halteverbots geparkt werden. Wer kümmert sich hier um eine zufriedenstellende Regelung?

LAGERVERKAUF HERRENMODEN MÖLLER

- Markenware zu Outlet-Preisen
- ständig Sonder-Angebote
- reduzierte Einzelteile der Saison

Marken- Kollektionen

immer

30-70 % reduziert

Hemden, Pullover
jetzt bis Gr. 4 XL

Mönchengladbach/Rheydt
Dahlener Straße/Ecke Schützenstr. 1
(gleich neben der TOTAL-Tankstelle)

Mi.-Fr. 15.00-18.30 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr

OLYMP

eterna
EXCELLENT

CASA MODA

TOMMY
HILFINGER

GANT

Camel
ACTIVE

GARDEUR

bugatti

meisterbetrieb

MATTHIES

G
m
b
H

sanitär - heizung

- Öl- und Gasbrennwertanlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpenanlagen

- Pelletsheizungen
- Bad und Wellness
- Service rund um Sanitär und Heizung

Gladbacher Str. 45, 41179 Mönchengladbach
Telefon: (02161) 3085757 · Mobil: (0170) 2708339
Matthies@shk-meisterbetrieb.de · www.shk-meisterbetrieb.de

Kappensitzung der „Menrrather Sankase“: Klein aber fein



Die Besucher der Kappensitzung der „Menrrather Sankase“ in der Aula des Schulzentrums waren sich einig: eine gelungene, vergnügliche Veranstaltung. Man hätte es gerne gesehen, wenn mehr Besucher gekommen wären (die örtlichen Politiker sah man nicht), aber auch so kamen alle auf ihre Kosten. Es gab zünftige

Büttenredner, wunderschöne Garden und viel Musik. Die Präsidentin des Abends, Heike Pötter, zeigte, dass sie nicht auf den Mund gefallen ist, sie ließ ihren Vorgänger Thomas Steffan fast vergessen.

In jedem Jahr ist man überrascht, wie es diese kleine Gesellschaft versteht, so viele junge Mädchen zu überzeugen, nach mühevoller Arbeit ihre Tänze vor einem karnevalistischen Publikum aufzuführen.

Das gesamte Programm konnte

überzeugen, größere Gesellschaften hätten es nicht besser machen können. Die Büttenredner waren erstklassig. Umwerfend komisch Anna Bodewein als Röschen. Sehenswert auch Engel Hettwich.



Die Mönchengladbacher Sängerin und die Partyband „Echt Leker“ sorgten mit ihren Liedern für eine ausgelassene Stimmung. Das Stadtprinzenpaar Guido II. und Niersia Verena fühlten sich wohl.

Und nach dem Auftritt der „The Drummerholic’s“ stand für viele Besucher fest: Im nächsten Jahr kommen wir wieder. Hoffentlich spricht sich das auch bei allen Rheindahlenern rund.




Mona's

Spielen · Schreiben · Schenken

Am Bahnhof 10
41844 Wegberg
Tel. 024 34-99 33 977
www.monas-wegberg.de

Dahlener Fööjetong on Bulleting

So spricht man in Dahle

*„Dä Auto verbruck
op hongert Kilometer
an die twellef Litter
Bensien.“*

Dem Kappesbur in den Mund gelegt

*„Oh wie, die
Marktplatplaner
kommen!“*



„Wir haben nicht die Absicht...“

aus den Geheimprotokollen Rheindahlens

Seit dem 1. Januar 2000
bis zum 26. Januar sind

17 Jahre vergangen.

Am Rheindahlener
Marktplatz
tut sich jetzt etwas.

Wahl beim Kirchenchor „Cäcilia“ an St. Helena

Am 11. Januar 2018 fand die Jahreshauptversammlung des Kirchenchores mit Wahl des Leitungsteams statt. Gewählt wurden:

Schiffer Andreas	- Sprecher
Söhngen Reinhold	- Kassenwart
Günther Gisela	- Schriftführerin
Goertz Gertrud	- Beisitzerin
Berten Georg	- Kassenprüfer
Buschfeld Helge	- Kassenprüferin

@rona

Nageldesign

Verstärkung von Naturnägeln

French **27,50 €** . mit Tip **40,00 €**

Vollfarbe **35,00 €** . mit Tip **47,50 €**

Terminabsprache bitte unter

Telefon 0 21 61 / 58 06 00

Am Mühlentor 14 · 41179 Mönchengladbach

Briefe an den Kümmerer des SL Rheindahlen betr.: Namensgebung II

Sehr geehrter Herr Kümmerer,

nachdem Sie in der letzten Ausgabe der Frau Schlotterhose so nett geholfen haben, hier mein Anliegen. Frau Schlotterhose hat ja schon einen sehr seltsamen Namen. Mein Name ist aber noch bekloppter. Ich heiße Maria Grasaffe. Mein Geburtsname war Bohnenstange. Mein Mann wollte diesen Namen nicht. Da war ihm Grasaffe lieber. Nun möchte ich den Namen ändern lassen. Was kann ich da machen? Ich hoffe ganz ehrlich, dass Sie mir einen guten Rat geben können.

Maria Grasaffe

Liebe Frau Grasaffe,

ich gehe einmal davon aus, dass Sie Ihren Nachnamen ändern wollen. Da mache ich Ihnen keine große Hoffnung. Da er nicht sittenwidrig ist, ändert die Behörde auch nichts. Ich gebe Ihnen aber einen anderen Rat: Sie müssten Ihren Namen anders aussprechen, französisch. Beim Sprechen ziehen Sie die beiden Bestandteile Gras und Affe französisch zusammen, Sie sagen dann: Grasaff, Sie verschlucken damit das e. Ein interessanter Name, um den Frau Schlotterhose Sie sicher beneiden wird.

Ihr SL Kümmerer

AWO Rheindahlen
Helenastraße 3



Betreutes Wohnen

Pflegeberatung



Familien- und Seniorenbildung

AWO Reisedienst

Auskunft u. Beratung: Norbert Gerhards
Tel. 02161 / 9169912



Challiot

Farben · Lacke · Tapeten · Glas · Teppichböden



Duschabtrennung aus Glas

*Individuell auf Ihr
Bad angepaßt*

Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung,
große Ausstellung und Montage
für jeden Anspruch und Geschmack.

41236 M-gladbach · Limitenstr. 81-85 · Tel. 0 21 66 / 4 90 07

Willi Houben: Mehr Zeit für Ehrenamt und Enkelkinder

Wo in Mönchengladbach Menschen in Not, ganz gleich ob ohne Wohnung, aus Krieg und Verfolgung geflohen oder mit wirtschaftlichen Sorgen konfrontiert, geholfen werden musste, war ein Mann mit seinem Team zur Stelle: Willi Houben, langjähriger Leiter des Fachbereichs Soziales und Wohnen. Ende des Monats tritt Houben nach mehr als 45 Dienstjahren in den Ruhestand.

„Dann werde ich mehr Zeit für meine ehrenamtlichen Aufgaben, vor allem als Vizepräsident der St. Nikolaus-Bruderschaft Hardt, meine Hobbies und meine beiden Enkelkinder haben“, freut sich Houben, der seine berufliche Laufbahn im August 1972 bei der Stadt Aachen begann. 1982 wechselte Houben als Sachbearbeiter zum Sozialamt der Stadt Mönchengladbach, für



das er im Haus Westland und ab 1985 in der Bezirksverwaltungsstelle Rheindahlen tätig war. Im September 1989 übernahm Willi Houben die Leitung der Bezirksverwaltungsstelle. Nach 11 Jahren im Dienste für die Rheindahleiner Bürgerinnen und Bürger wurde der Verwaltungsfachmann zum Controller für das Sozialdezernat ernannt. In dieser Funktion war er maßgeblich am Zustandekommen einer Reihe von Leistungsvereinbarungen im Sozialbereich und der Organisation der ARGE, Vorläufer des heutigen Jobcenters, beteiligt. Als stellvertretender Leiter des Jugendamtes war Houben dann ab Oktober 2005 drei Jahre lang für den Bereich der Tagesbetreuung von Kindern verantwortlich. In diese Zeit fiel der Start des Ausbaus der U-3-Betreuung und die Umstellung der Kindergartenlandschaft auf die Anforderungen des Kinderbildungsgesetzes. Seit Herbst 2008 führt Willi Houben den Fachbereich Soziales und Wohnen, der später auch die Aufgaben des Versorgungsamtes übernahm. Der Fachbereich hat in dieser Zeit unter anderem die Bildungs- und Teilhabeleistungen eingeführt und die Auswirkungen der Flüchtlingskrise in den Jahren 2014 bis 2016 bewältigt.

Als stellvertretender Leiter des Jugendamtes war Houben dann ab Oktober 2005 drei Jahre lang für den Bereich der Tagesbetreuung von Kindern verantwortlich. In diese Zeit fiel der Start des Ausbaus der U-3-Betreuung und die Umstellung der Kindergartenlandschaft auf die Anforderungen des Kinderbildungsgesetzes. Seit Herbst 2008 führt Willi Houben den Fachbereich Soziales und Wohnen, der später auch die Aufgaben des Versorgungsamtes übernahm. Der Fachbereich hat in dieser Zeit unter anderem die Bildungs- und Teilhabeleistungen eingeführt und die Auswirkungen der Flüchtlingskrise in den Jahren 2014 bis 2016 bewältigt.

Seit Herbst 2008 führt Willi Houben den Fachbereich Soziales und Wohnen, der später auch die Aufgaben des Versorgungsamtes übernahm. Der Fachbereich hat in dieser Zeit unter anderem die Bildungs- und Teilhabeleistungen eingeführt und die Auswirkungen der Flüchtlingskrise in den Jahren 2014 bis 2016 bewältigt.

Seit Herbst 2008 führt Willi Houben den Fachbereich Soziales und Wohnen, der später auch die Aufgaben des Versorgungsamtes übernahm. Der Fachbereich hat in dieser Zeit unter anderem die Bildungs- und Teilhabeleistungen eingeführt und die Auswirkungen der Flüchtlingskrise in den Jahren 2014 bis 2016 bewältigt.

Majestäten der St. Helena Schützenbruderschaft im Jahre 2018



v.l. Minister Martin Kolonko, Schützenkönigin Silke McCoy und Minister Leo Eisberger

Dahlener Fööjetong on Bulleting

Karl sääd dem Will, wie dat möt dem Rään es, dä angeschwo vällt

„Will, wettste wat: wenn et i-esch ens rännt, dann rännt et?“ - „Wie küttste dann doodrahn?“ - „Esch bönn alt jenoch.“ - „On wat wellste mesch doomöt saare?“ - „Dat dr Rään bej oss emmer länger duet. Net paar Minütte, döckes paar Stond. Net emmer düschdisch, döckes fisselt et on du wetts net, offste dr Schirm mötnä-eme or tehehm loote solls.“ -

„Du kümms möt jesonge Knö-ek, Karl. Wat solle dann die Ammis i-esch ens saare. Bej denn rännt et net paar Stond, paar Daach hält sesch dat doo drahn.“ - „Dat lick doodrahn, dat die dat möt demm Klimajedöhns net jlöhve. Dä Trump es joo su bestusst. Dat hat dä nu doovonn.“ - „Dat send ärme Minsche. Die könne nu ens jar nix doovühr. Die woone janz einfach falsch.“ -

„Dat dat doo su rännt, dat hat wat möt die Hetz on dat Water te donn“ - „Karl, du övertröffs desch, wat du net su all wetts.“ - „Böste mesch vör dr Jeck am halde.“ - „Esch bönn net am halde, du böss jeck.“ - „Pass op, watste sääs.“ - „Karl, hü-er toh. Wenn et rännt, dann hat dat janz kloor wat möt demm Water te donn, on möt die Hetz och.“ -

„Nu hü-er mesch ens janz joht to: Möt dem Water mehn esch dat Meer vörr Mexico.“ - „On wat hat dat Meer von Mexico doomöt te donn?“ - „Du Schlootevuurel, völl, janz völl. Von dat Meer kütt dä janze Rään. Die Sonn schink doo drop on dann jeht dat Water noo oove.“ - „Dat kondensiert.“ - „Mesch ejal, wie dat hehsch. Ävvel su völl Water hat et bej oss noch nie jejä-eve. On die Wolke wä-ede dann vom Meer op dat Lank jedri-eve. On doo köhle sesch die Wolke aff on dann rennt et en ehnem duhr. Janz einfach.“ - „Wat du net alles so wetts, Karl. Woher wettste dat?“ - „Esch hann en de Schöll opjepass.“ - „On wenn du schon su völl wetts, kannste mesch och sahare, wovon dann os Water kütt, wenn et rännt.“ - „Vom Hemmel.“ - „Nu hältste mesch vör dr Jeck.“ - „Joo, wä su doof vroot, dä krett och doove Sprüsch te hü-ere. Ävvel doomötste dat genau wetts: dä Rään kütt jej emmer von die Hollänger, die hant doch dat Meer. On doo die net su völl Meer hant, rännt et bej oss och net su düschdisch.“ - „On woher wettste dat?“ - „Von minne Vatter, dä woss alles.“ - „Mennste net, Karl. dat dä desch dat ehne or angere onger die Nas jeri-eve hat, on dat dä och net alles woss. Esch jlöhv dat dat möt dä Rään von die Hollänger net woor es. Doo bliff esch li-ever doobej, dat dä Rään vom Hemmel kütt, dat es mesch sescherer als Dinne Vertäll von Dinne Vater.“ - „Jlöhv, watste wells. Vleckes kickste em Computer noo.“ - „Hann esch kenne“.

Volles Haus bei der Nikolausfeier



Die Jungschützengruppe im Jugendheim

Bei der letztjährigen Kirmes zog zum ersten Mal in Rheindahlen ein Schülerprinz auf, Tom Stevens, die Ritter sind Alina Stevens und Marvin Heidgen. Zwischenzeitlich hat die Schützenjugend auch ihre eigene Homepage.

Nun folgte am 2. Dezember im Jugendheim das nächste High-Light. Die Jungschützengruppe veranstaltete ihre eigene Nikolausfeier. Insgesamt waren 30 Kinder und Jugendliche anwesend, viele wurden von ihren Eltern und Großeltern begleitet. Klar, dass auch der Nikolaus zu Besuch kam. Er hatte für die Schützen auch kleine Präsentie mitgebracht.

Claus Landolt zeigte wieder einmal sein großes musikalisches Können und sang zur Gitarre mit den Kindern und Jugendlichen Weihnachtslieder. Als besondere Überraschung wurden dann die neuen Westen für die Jungschützen vorgestellt.

Nachher waren sich alle einig, einen harmonischen Nachmittag erlebt zu haben, der hoffentlich auch seine Fortsetzung beim nächsten Nikolausnachmittag haben wird.

In Gesellschaft reist es sich am schönsten!

Gehen Sie in Begleitung mit dem Reisebüro Daniel Plum auf Reisen mit Gleichgesinnten aus Ihrer Region.

 **Reisebüro**
Daniel Plum

Am Mühlenort 2-4
41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161-5763507 · rhd@reisebueroaplum.de
Fax: 02161-5763516 · www.reisebueroaplum.de

Wir haben noch freie Plätze für folgende Ziele:

Rom: immer eine Reise wert, vom 11.09. – 16.09.2018
Tauchen Sie mit uns ein in diese quirlige und geschichtsträchtige Stadt. Ab 1.249 € p.P. inkl. Flug, Programm und Abendessen in verschiedenen Restaurants.

Genusswochenende Algarve vom 15.-19.03.2018
1 Platz frei. Genuss, wunderschöne Landschaft in einer kleinen Gruppe erleben. Ab 1.099 € p.P. inkl. Flug, Programm und ausgewählte Restaurants.

Genusswochenende Mallorca vom 01.-05.05.2018
Wir haben unsere Lieblingsrestaurants und neue Genuss-Entdeckungen zusammengestellt. 2 Plätze frei, ab 1.119 € p.P. inkl. Flug, Programm und Genuss

Genussreise Provence vom 26.-30.09.2018
Abendessen im Weingut, Schokoladen-, Likör und Olivenöldegustationen und vieles mehr. 2 Plätze frei, ab 1.179 € p.P. inkl. Flug und ausführlichem Programm

A-Rosa Kurzkreuzfahrt auf dem Rhein
vom 11.-15.04.2018
Erleben Sie den Rhein von einer neuen Seite.
Ab 559 € p.P. inkl. Anreise, Kreuzfahrt und Vollpension

BESTATTUNGEN

KARL PURRIO KG

seit mehr als 75 Jahren

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53

Rheindahlen (neben der Feuerwehr)

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Erledigung aller Formalitäten

Überführungen im In- und Ausland

Bestattungsvorsorge, Beratung

Ich mags jeck!



KFZ-MEISTERBETRIEB

INHABER MARC STENDER

NEU- UND GEBRAUCHTREIFEN

STAHL- UND ALUFELGEN

NEU/GEBRAUCHT

SAISONEINLAGERUNG

ACHSVERMESSUNG

INSPEKTIONEN U. REPARATUREN



IHR Reifenprofi in Rheindahlen

Am Baumlehrpfad 6 • 41179 Mönchengladbach

Telefon: 02161 | 30 800 66



Pflege und Pflegeberatung - Brigitte Braun

staatlich examinierte Krankenschwester

Wolfsittard 36 • 41179 Mönchengladbach • Telefon: 02161/549771 • mobil: 0177/8519425

Kassenzulassung • www.brigittebraun.com • Pflegeberatung@brigittebraun.com

Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung (auch bei Ihnen zu Hause)

Pflegeberatung - was ist das?

Pflegeberatung beinhaltet alles rund um die **Pflegeversicherung, Krankenkassen, Versorgungsamt** und **Grundsicherung** bei Klienten mit geringfügigem Einkommen.

Das heißt, ich unterstütze Sie von der Antragsstellung zur Einstufung in eine Pflegestufe - ab 2017 Pflegegrade - bis hin zur Führung des **Pflegetagebuchs** bzw. erstelle ich auf Wunsch eine **Pflegebedarfsermittlung = Pflegegutachten**.

☞ **Grund- und Behandlungspflege**

nach ärztl. Anordnung

☞ **Stundenbetreuung**

im Rahmen von niedrighschwelliger Betreuung nach § 45 SGB XI

☞ **Individuelle Schulungen Angehöriger**

☞ **Vermittlung von Kooperationspartnern**

Abrechnung mit allen Kostenträgern - Pflege- und Krankenkassen

Bei Beratungswunsch rufen Sie mich gerne an, ich berate Sie gerne, auch bei Ihnen zu Hause.

St. Helena: Ein Neujahrskonzert der besonderen Art Vier Hörner + Orgel



Das Horn war Musikinstrument des Jahres 2015. Seit 2008 wird das Instrument des Jahres gewählt. Diese Tradition ist also noch verhältnismäßig jung. Bisher konnten sich unter anderem die Klarinette, die Posaune, das Fagott sowie die Bratsche mit dem begehrten Titel schmücken. Hinter der Auszeichnung steckt unter anderem die Absicht, besondere Instrumente aus ihrem Nischendasein zu befreien und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Wahrscheinlich handelt es sich beim Horn um eines der ältesten Musikinstrumente der Welt.

So muss man dem Veranstalter des diesjährigen Neujahrskonzertes in St. Helena, dem Förderkreis und Kantor Reinhold Richter, dankbar sein, das Horn in seinen verschiedenen Ausführungen im Konzert hören zu dürfen: Parforcehörner, Wald- und Naturhörner und schließlich auch noch Alphörner. Die Auswahl der Komponisten erstreckte sich vom Barock über die Romantik bis zur Gegenwart.

Und wenn dann noch solch begabte Musiker, wie die vier Solisten aus dem Ensemble LE COR COMPLET (das vollständige Horn)auftreten, was will man da

noch mehr.

Ergänzt und begleitet wurden die vier von Heinz-Peter Kortmann an der Orgel.

Besonders erfreulich für die Zuhörer: der Leiter der Gruppe, der Jüchener Kantor Wilhelm Junker, erklärt, wie es zum Ton im Horn kommt. Die Ansagen: so klar und verständlich wie auch die Ansagen zu den einzelnen Stücken. Sie waren deshalb hilfreich, weil man dadurch auch die Kunst des Stopfens: Das Stopfen bezeichnet bei Blechblasinstrumenten (insbesondere beim Horn) eine Technik, bei der durch Einführen der Hand (oder eines Gegenstandes) in den Schalltrichter die Tonhöhe verändert oder/und dem Ton eine dumpfere oder metallischere Klangfarbe gegeben wird. Diese Technik war einst gebräuchlich, um die Naturtonreihe zu erweitern, auf die alle Blasinstrumente ohne Löcher, Klappen, Ventile oder Zug beschränkt sind. Trotz aller Technik konnte aber nicht verhindert werden, dass die Töne nicht immer ganz sauber klingen. Junker erläuterte, wie es dazu kommt.

Das Horn stellt die Verbindung zwischen allen Instrumenten im Orchester dar. Aufgrund seines

Tonumfanges kann es mit jeder Instrumentengruppe mitspielen. Zunächst spielten die vier Hornisten aus „La Grande Messe de Saint Hubert“, begleitet von Kortmann auf der Orgel, weich ins Ohr gehende Stücke auf dem Parforcehorn. Wer hier erwartet hatte, hell fliegende Töne eines Jagdhorns zu erleben, wurde korrigiert: Um einen volleren und schöneren Klang zu haben setzte man ein Trichtermundstück ein. Weich und dunkel klingt das Horn in tieferen Tonlagen, ein reicher und runder Klang.

Besondere Effekte wurden während des Konzerts dadurch erzielt, dass die Hornisten von der Orgelempore spielten. Ein wunderbarer voller Klang machte aus dem ansonsten halligen Schiff einen wunderbaren Klangkörper. Als ungewöhnlichen Höhepunkt musste man dann das Spiel auf den 3,60 m langen hölzernen Alphörnern ansehen. Auch hier konnte man voll Bewunderung hören, dass die Musiker die Technik dieser Instrumente beherrschen. Als Zugabe gab es dann noch den Abendsegen aus Humperdincks „Hänsel und Gretel“. Die Zuhörer bedankten sich bei den Künstlern mit einem herzlichen Applaus.

IMPRESSUM:

SL Rheindahlen Mühlentorplatz 17, 41179 MG
Tel. 0 21 61 / 57 10 18
E-mail: Manfred.Drehsen@t-online.de
chaja@t-online.de
Fax: 0322/2371 7638, 02161/566479
Öffnungszeiten: Fr 14-16 Uhr
Redakteure: M. Drehsen, C. Jansen
Mitarbeit: Stefan Purrio
Herausgeber: M. Harzen
Erscheinungsweise: monatlich,
jeweils letzter Freitag
Auflage: 10.000
Redaktions- und Anzeigenschluss:
15. jeden Monats
Anzeigentarif Nr. 8 von 2016
Druck: Johann Lüttgen GmbH Co.KG
Nachdruck und Verwendung von Artikeln, Anzeigen
oder Fotos nur mit ausdrücklicher Genehmigung der
Redaktion. Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterlie-
gen dem Urheberrecht. Einsender von Manuskripten,
Briefen u.ä. erklären sich mit einer redaktionellen
Bearbeitung einverstanden. Keine Haftung für un-
verlangte Einsendungen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier bei AWO Rheindahlen

Die AWO hatte am 14. Dezember zu ihrer Weihnachtsfeier im Haus an der Helenastraße eingeladen. Viele kamen und verbrachten bei Kaffee und Kuchen einen stimmungsvollen Nachmittag. Gestaltet wurde er vom Kinderchor der Will Sommer Grundschule unter der Leitung von Andrea Richter. Aus dem Publikum trug der eine oder andere kleine Geschichten vor. Ein besonderer Höhepunkt war dann der Gesangspart der Sopranistin und Schauspielerin Lisenka Kirkaldy, die mit den ihren Liedern die Besucher erfreute.



Lisenka Kirkaldy



Auch Annemarie Gerhards trug Geschichten vor.

Erscheinungsdaten des SL im Jahr 2018:

26.01., 23.02., 28.03., 27.04., 25.05., 29.06.,
27.07., 31.08., 28.09., 26.10.,
Nov./Dez.-Weihnachtsausgabe am 07.12.



Sabrina Pontzen Raumdesign

- kreative Fenstergestaltung
- Gardinenpflege
- Neuanfertigung & Änderung
- Sonnenschutz



Weitere Referenzfotos und kreative Beispiele
finden Sie unter: www.pontzen.de



Hehn 364 (Nähe Hardterwald Klinik)
41069 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 - 13 445

Frage an Schüler Klasse 12: Was regelte der § 218? Antwort: Er verpflichtete alle Frauen in Deutschland, die Pille zu nehmen.

Bestattungsinstitut
HEINRICHS

Dem Leben einen würdigen
Abschied geben.

Das Leben ist ein Geschenk,
ein liebevoller Abschied auch.

Am Mühlentor 2-4 · 41179 Mönchengladbach

Tel. 021 61/3 03 1004

Tag & Nacht für Sie dienstbereit

www.bestattungen-heinrichs.de



Merretter 10
41179 Mönchengladbach
Telefon 584996

Im Januar und Februar haben wir keine Betriebsferien.
Nur am Karnevalssonntag, den 11.02.2018, haben wir geschlossen.

Valentinstag trifft auf Aschermittwoch
Am 14.02 bieten wir ein Valentinsmenü und eine kleine Fischkarte an
(Kein Überraschungsmenü - keine normale Karte)

Orientalischer Cous-Cous Salat mit Minzdip, Ziegenfrischkäse

Klare Oxtail mit Sellerieschaum und Scharlottenfrühlingsrollen

Hähnchenbrust in Honig-Sesamkruste

Kokos-Erdnusssoßen, Nudeln und Gemüse oder

Seehechtfilet auf Blattspinat, Kokos-Erdnusssoßen

Cake-Pops mit weißer Schokolade, Popcorn-Eis und Liebes-Physalis
Preis: 29,90 €

Unsere Fischauswahl:
Eingelegter Brathering nach Omas Art mit Speckkartoffeln

Fischsuppe
Skreifilet
Fish and Chips

„Magisches Dinner“
mit Schmitz-Backes am 20.03.18
ab 18.30 Uhr

Ein Fingerfood Buffet in 3 Gängen wird serviert zu hochkarätiger Zauberkunst, rheinischem Humor und Stand-up-Comedy



Flauti amabili

Vier Flöten für drei Könige in der Kulturkapelle



Das Quartett in der St. Johannes Kapelle in Gerkeath: v.l.Christa Dülpers, Katharina Engel, Christine Manthei und Angelika Euler

Jutta und Christian Bauer hatten am Dreikönigstag eingeladen: eine Stunde Musik und anschließend das neue Jahr begießen. Und was diese beiden engagierten Mensch anbieten, wird auch immer zu einem kleinen Erlebnis. Wie dieses Mal. Nun ist schon an und für sich der Klang von Querflöten immer etwas ganz Besonderes. Aber bei diesem kleinen Konzert steigerte sich noch die Freude am Musizieren. Zauberhaft aufeinander abgestimmt, mit einer Technik, die sehr gut beherrscht wird, konnten die vier Damen die Herzen der Zuhörer erfreuen. Wenn es auch in den hohen Tönen hier und da etwas schwierig wurde, was bei der Querflöte fast nicht zu beeinflussen ist, wurde der Hörerlebnis dadurch nicht verringert. Die kleine Kapelle wurde so fast zu einem Ort einer abendlichen Hausmusik.

Alle angebotenen Stücke entstammen aus Barock, Klassik und Romantik. Wenn die einzelnen Komponisten auch nur Insidern bekannt sind, die Klänge schmeichelten der Seele und

ließen das garstige Wetter, das auch am Dreikönigstag herrschte, vergessen. Ein wunderschönes Erlebnis bot das Quartett bei den zwei Tänzen aus Peter I. Tschaikowskys Nussknacker-Suite. Der „Tanz der Rohrpfaffen“ und „der Tanz der Zuckerfee“ führte den Zuhörer dazu, vor seinem Auge ein virtuelles Ballett zu sehen. Die Variationen des alten, englischen Volksliedes „Green sleeves“ brachten genauso weihnachtliche Stimmung wie die verschiedenen Darbietungen einzelner Sätze von Weihnachtsliedern.

Das Ganze wurde dann auch durch die Bauern sinnvoll ergänzt durch den Genuss von warmen Getränken. Sehr stilvoll und vielen Dank für dieses Erlebnis. Vielen, die nicht kamen, ist sehr Schönes entgangen.

Nächster SL:

23. Februar

Claudia Randerath

Rochusstraße 297
41179 Mönchengladbach
Tel. 02161 / 660535
Mobil 0173 / 9138147

**Büro- und
Treppenhaus-
reinigung
Bügelerservice**

Holla, die Waldfee...

...oder: Wer darf sich heute noch irren?

Im Jahre 2018 feiern wir nach dem chinesischen Kalender das Jahr des Hundes. Fein! Dann sollten wir uns dies mal sehr zu Herzen nehmen. Was das bedeutet? Machen wir es einmal, wie die Hunde: Der gesunde Hund ist unbeschwert, neugierig und lebhaft. Seine Augen blicken hellwach und neugierig. Jede Veränderung in der Umgebung wird sofort wahrgenommen und verarbeitet. Er zeigt seine Freude darüber. Er hat guten Appetit, fordert oft zu gewohnter Zeit seine Mahlzeit an und futtert sie ohne jede Pause. Trinkt ab und zu, nicht zu viel, nicht zu wenig.

Vor kurzem saß ich mit einigen Freunden zusammen. Wie das immer so ist, man redet über dies und das, natürlich auch über andere Menschen, über Ereignisse und ganz selbstverständlich über Politik. Da wir aus den verschiedensten Berufsgruppen kommen, konnten wir nicht nur neue Sichtweisen zu verschiedenen Problemen erhalten, Tipps bekommen, manchmal sehr heftig unterschiedliche Meinungen vertreten, auch Falschmeldungen hinterher jagen, Vorurteile pflegen, kurz: wir erlebten all das, was wahre Kommunikation ausmacht, miteinander ins Gespräch kommen, unterschiedliche Standpunkte ertragen, dem anderen in die Augen schauen beim Sprechen und und und.

Dies scheint uns aber immer mehr abhanden zu kommen dank unserer Handys, Smartphones, Tablets, dank Google und Facebook. Wo man früher noch heftig streiten konnte, bleibt heute nur noch ein Staunen. Beispiel: Wir diskutierten sehr laut über den Zustand einer Minderheitsregierung, was ist das, was darf sie, was kann sie? Früher hätten wir darüber ohne weiteres drei Stunden diskutieren können, es wären die seltsamsten Begriffe zustande gekommen, mein Kollege Peter hätte mit hochrotem Kopf wie eh und je seine Meinung für die richtige gehalten, man hätte auch dem einen oder anderen vorhalten können, dass er zu einseitig, parteiisch, intolerant sei: Das konnten wir uns mit nötigem Respekt vorhalten.

Klar, manchmal ging man schlecht gelaunt nach Hause. Wenn wir in der Kneipe zusammensaßen, am späten Nachmittag, wir nannten das Stammtisch, bei einem Glas Bier, einem Schnaps, bei mehreren Gläsern und mehreren Schnäpsen, wenn dann die Zunge lockerer wurde, auch schon einmal ein derber Witz in die Runde geworfen wurde. Herr-Gott-nochmal: das waren Zeiten!

Und heute: Immer hat irgendeiner sein Handy dabei. Beim Stichwort Minderheitsregierung gibt er keinem von uns die Chance, auch mal mit voller Überzeugung was total Unsinniges zum Besten zu geben, nein, der Kollege erklärt sogleich: „Ich habe da einmal kurz gegoogelt: „Von einer Minderheitsregierung spricht man in parlamentarischen Systemen, wenn die Fraktionen, welche die Regierung tragen, keine eigene Mehrheit im Parlament haben.“

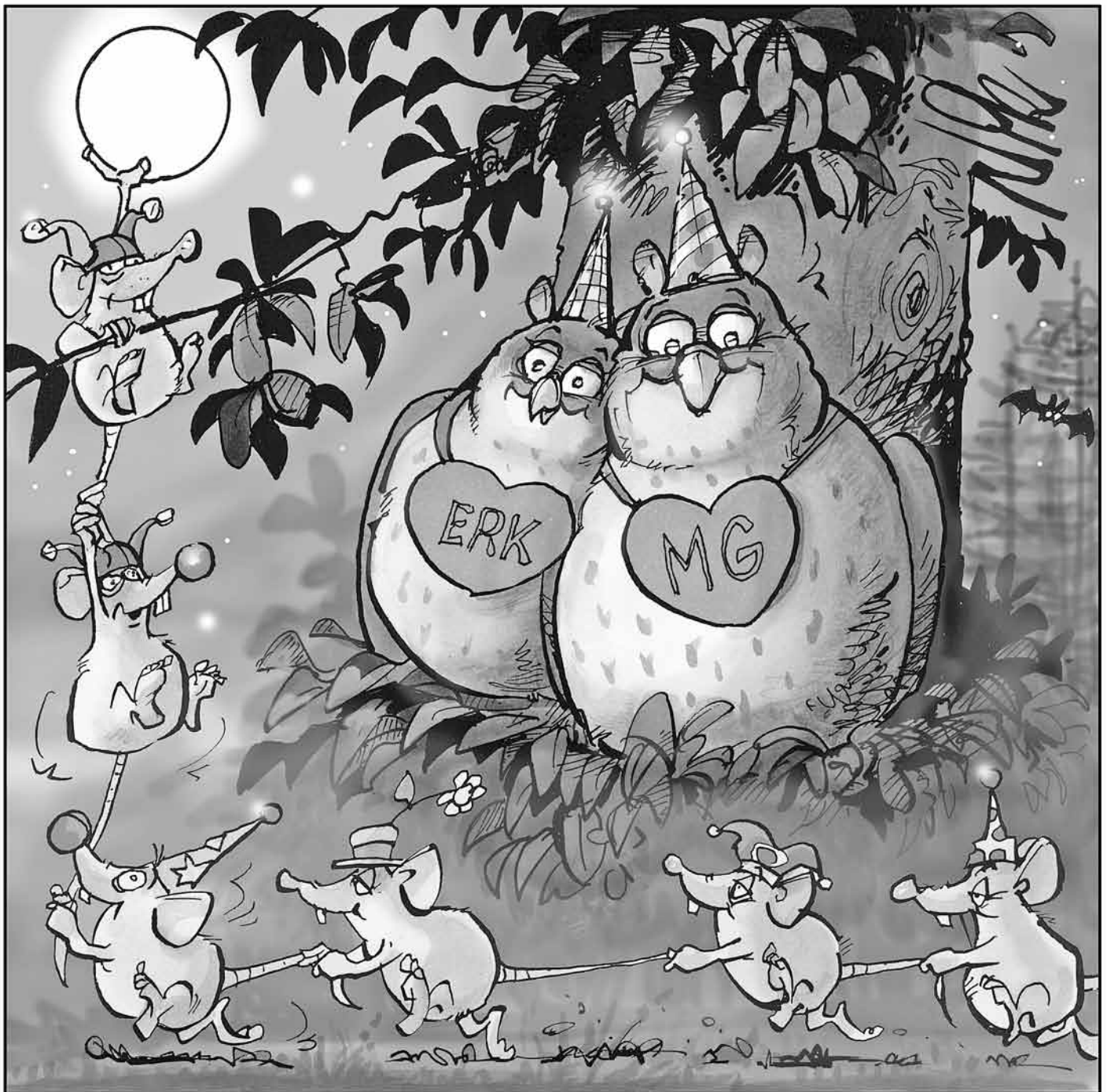
Ich frage Sie: Was soll man da noch sagen? Wer will dem Herrn Google oder der Frau Wikipedia widersprechen. Kann man nicht. Und damit hat mir dieser Handyhansel alle Möglichkeit genommen, meine falsche Interpretation zum Besten zu geben, der eine hätte mir geglaubt, der andere seine Bedenken gehabt, der dritte einen anderen Versuch unternommen, eine Erklärung zu finden.

Ja, das Handy bewirkt den Untergang jedes zur Kenntnis und Erkenntnis drängenden Menschen. Dabei erinnere ich mich an meine Schulzeit, an den Philosophen Sokrates, an Platon. Eine Hebamme stand am Anfang dessen, was man „die westliche Philosophie“ nennt. Von seiner weisen Lehrerin Diotima hat Sokrates, der Ur-Philosoph, selbst Sohn einer Geburtshelferin, gelernt: Wie die Hebamme durch kluges Tun einer Frau das Gebären erleichtert, so kann der Philosoph durch besonnenes Fragen Einsicht zur Welt bringen. Heute ist in philosophischen Seminaren zwar zuweilen noch von „Maieutik“ die Rede, von der erkenntnisfördernden Gesprächsführung, die man einst von den weisen Frauen gelernt hat. Um es kürzer zu sagen: Man muss auch mal einen falschen Weg gehen, um dann den richtigen Weg zu finden.

Ich träume immer noch davon, demnächst einen Stammtisch zu gründen, an dem man auch einmal ganz normal ohne Google, Facebook und Handy miteinander reden können. Unsere Bauern haben es uns gezeigt. Fragt mal die Boltens.

**Kaminholz
Gerards**
0173 / 28 63 194
www.kaminholz-gerards.de

Bei uns haben Ihre Mäuse...



...Narrenfreiheit!

 **Volksbank Mönchengladbach**

Almanach:
noch 11 verfügbare
Ausgaben in unserer
Redaktion erhältlich
je 2 Euro
Satz (alle 11): 15 Euro

 **Heinrich
Olland**
BEDACHUNGEN GmbH
Mennrather Straße 69
41179 Mönchengladbach
Telefon 57 22 88

Rhein Dahlen
Geschichte in Bildern
noch einige Bücher
in unserer Redaktion
erhältlich, 14,80 €

**TEXTILPFLEGE
MEURER**
HANS GEORG MEURER
ODENKIRCHENER STR. 19
41236 MG-RHEYDT
TELEFON 0 21 66 / 4 28 34

**Friedhelm
Reuter** 
Heizung - Sanitär - Klima
Energie - Einsparung
Wartung u. Kundendienst
Am Grotherather Berg 32
41179 MG - Fax: 02161 / 57 14 13
Tel.: 02161 / 58 13 33
Mobil 0172/6313279

**HÖRAKUSTIK
HAMACHER** 
Das Leben hören
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath
Telefon 02166-146123
www.hoerakustik-hamacher.de

„Die Bäckerei für Sie“
**Bäckerei
Hommers**
Mühlentorplatz 17
Telefon 57 03 72

**Buch
„Krankenhaus
Rheindahlen“
13,50 Euro
in unserer Redaktion**

 **Christian
Heinrichs**
Meisterbetrieb
Fliesen-, Platten-, Mosaik-
und Natursteinarbeiten
Schubertstraße 5 · 41189 MG
Tel. 0 21 66 / 610 10 60
Fax 0 21 66 / 610 10 61

**HÖRGERÄTE
AUMANN**
1952
Am Wickrather Tor 21 – 41179
Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 476 08 72
wickrather@hoergeraete-aumann.de
WWW.HOERGERAETE-AUMANN.DE

**Ihr Allround-Handwerker
für fast alle Fälle**

Achim Kroll
mobil: 0178/2306770
Tel. 02161/895187

kuechenhaus-jansen.de

**Gebr.
Jansen**
IHR FAMILIÄRES KÜCHENHAUS

**Küchen-
Knaller
2018**

€ 5.999,-



Z.B.

NOLTE KÜCHE CORONA
Glaslaminat Arcticweiß Hochglanz kombiniert mit PORTLAND Zement
Achatgrau, Ca.-Maße: 186 + 270 + 280 cm. Inklusive VIVA E-Geräte:
Edelstahl-Backofen, Glaskeramik-Kochfeld, Einbau-Kühlschrank sowie
Edelstahl-Einbauspüle und Einhebelmischer.

 **MATRIXART** **nolte**
KÜCHEN

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 09:30–18:30 Uhr · Sa. 09:30–16:00 Uhr
Voosener Straße 64–66 · MG-Günhoven · Telefon: 02161 588580


Franz Josef Zimmer
GAS- UND WASSERINSTALLATION
HEIZUNGSBAU

Günhovener Str. 35 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61 / 58 06 15 · Fax: 0 21 61 / 57 08 85

**Reisebüro
Daniel Plum**
Reiseland Am Mühlentor 2-4
Reisebüro Daniel Plum 41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161-5763507 info@reisebueroaplum.de
Fax: 02161-5763516 www.reisebueroaplum.de

**mobile Fußpflege
M. Kompans**
- in 2. Generation -
Tel.: 02161 – 849 88 54
Mobil: 0176 – 311 462 54
flexible Arbeitszeiten
- Feierabendservice -


Wichtige Informationen und Termine
aus Rheindahlen finden Sie hier:
www.gewerbekreis-rheindahlen.de

**Fohlen Apotheke
im Nordpark** 
**Für Ihre Gesundheit
immer am Ball!**

- Viel kompetente Beratung
- Viel freundlicher Service
- Viele attraktive Angebote
- Vielfältige Aktionen
- Viele Arzneimittel auf Vorrat
- Spezialisiert auf Homöopathie

Helmut-Grashoff-Straße 4, 1179 MG
(neben ALDI und dm)
Telefon 02161-5485505
fohlen-apotheke@avie-apotheke.de

**Geschenkbbox
Ingrid Neumann**
Deko und Geschenkideen

Plektrudisstr. 11
41179 MG
mobil: 0172 / 719 40 81
Email: geschenkbbox@yahoo.de

Thalersche Buchhandlung e. V.
Kleiner Driesch 10
☎ 02161 / 57 21 05

www.thalersche.de

Kosmetik Jeanette
staatl. geprüfte Kosmetikerin
und mobile Fußpflege
Rochusstraße 486, 41179 MG
Tel. 0 21 61 / 576 33 10
Handy 0174 / 92 42 365
Termine nach Vereinbarung